



Amtsblatt
für Pulsnitz mit seinen
Ortsteilen Friedersdorf,
Friedersdorf Siedlung und
Oberlichtenau sowie

die Gemeinde Ohorn

Mai 2022
33. Jahrgang
30.04.2022
ISSN 2750-8137

Pulsnitzinformation erneut mit „Rotem I“ zertifiziert



Weiterhin mit „Rotem I“: TI-Mitarbeiterin Bianca Schubert und ein noch namenloser Kollege (Foto: Stadt Pulsnitz)

Die Tür der Pulsnitzinformation öffnet sich, herein kommt ein Tourist und erkundigt sich nach Ausflugszielen, Rad- und Wanderwegen sowie einer Übernachtungsmöglichkeit inklusive Gastronomie. So oder ähnlich sieht der Alltag der Mitarbeiter unserer Touristinformatio, kurz TI genannt, aus. Von persönlichen Gesprächen über telefonische Anfragen, Schreiben via Mail bis hin zu Verkäufen oder einfach nur Auskünfte bezüglich Zugverbindungen, Busfahrplänen, öffentlichen Toiletten, WLAN oder Fahrradladestationen. Das Aufgabenfeld der TI ist enorm breit gefächert und jeder Besucher stellt andere Anforderungen. Vor allem an Wochenenden sowie in der Ferien- und Weihnachtszeit steigt das Besucheraufkommen. Die TI ist dabei

meist der fokussierte Anlaufpunkt und damit gleichzeitig Aushängeschild der Stadt Pulsnitz. Der erste Eindruck bei den Gästen spielt eine entscheidende Rolle. Erscheinungsbild, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft stehen im Vordergrund, die Besucher sollen sich wohl fühlen und so viel wie möglich Zeit in der Stadt verbringen. Daher ist es das Bestreben, den Service immer weiter auszubauen. Es kann aber auch vorkommen, dass sich der vermeintliche Tourist später als Angestellter des Deutschen Tourismusverbandes zu erkennen gibt und mitteilt, dass soeben eine verdeckte Zertifizierung stattgefunden hat. So geschehen an einem Mittwoch Ende Februar. Da kommt man kurz ins Schwitzen und hofft alles richtig gemacht zu haben. Ziel die-

ser Zertifizierung ist das Erreichen des „Roten I“, der i-Marke des Deutschen Tourismusverbandes e.V. Hierfür muss eine bestimmte Punktzahl bei dem Prüfverfahren erreicht werden. Diese ergibt sich aus verschiedensten Kriterien von denen nachfolgend einige genannt seien: Öffnungszeiten und Auffindbarkeit, Parkplätze, Barrierefreiheit, öffentliche Toiletten, Leistungsangebot, Auslage von Prospekten und Flyern zu Themen rund um Pulsnitz sowie dem öffentlichen Personennahverkehr, Schaufenster- und Raumgestaltung, Fahrradständer und E-Bike-Ladestationen, Sitzgelegenheiten, Kinderspielecke, Service am Counter, Internetauftritt, kostenfreies WLAN, Souvenir- und Merchandisingartikel, Nachhaltigkeit und digitale Angebote.

Nach der verdeckten Prüfung wird in einem gemeinsamen Gespräch ein umfangreicher Fragenkatalog abgearbeitet. Ist dies geschafft, erfolgt noch eine Bildokumentation der Einrichtung und dann heißt es abwarten und Daumen drücken. Wenn alles passt, gibt es für weitere drei Jahre die Auszeichnung mit dem Roten I. Diesen hohen Qualitätsstandard darf dann die TI mit Stolz tragen. Außenstehenden ist eine solche Zertifizierung oftmals gar nicht bewusst. Bei der Reise in eine fremde Stadt hält man unbewusst Ausschau nach dem Roten I, um genau dort Auskünfte zu erhalten. Es gibt aber auch TIs, die nicht zertifiziert sind und mit einem Grünen I werben oder sich einfach nur Infopunkt nennen. Vielleicht schaut ab jetzt der ein oder andere aufmerksamer hin. Die Stadt Pulsnitz darf sich erneut bis 2025 als zertifiziert betrachten und sich mit dem Roten I schmücken.

Was wird von einer TI erwartet? Diese Frage kann sich jeder selbst einmal stellen. Als Leiter einer solchen Einrichtung nutze ich Gelegenheiten und blicke auch mal gern in fremde TIs, stelle Vergleiche an und nehme Verbesserungsideen mit. Viele Einheimische waren vermutlich noch nie in der stadteigenen TI und kennen auch nicht das vielfältige Angebotsspektrum. Unsere Pulsnitzinformation ist eng gekoppelt mit dem Pfefferkuchenmuseum und empfängt Besucher Dienstag bis Sonntag immer von 10 bis 16 Uhr. Ganz klassisch liegen Prospekte und Flyer aus und das Personal berät über Ausflugsziele, Gastronomie oder Übernachtungsmöglichkeiten. Auch werden Buchungsanfragen für das Museum bearbeitet. Besuchern stehen Sitzmöglichkeiten, Toiletten und WLAN zur Verfügung. Verkauft wird eine breite Auswahl an Pulsnitz-spezifischen Produkten, zum Beispiel Pfefferkuchen fast

aller ansässigen Kuchlereien, Magnete, Schlüsselanhänger, Tragetaschen, Postkarten oder lokalhistorische Bücher. Die Angebote werden immer aktualisiert und an saisonal angepasst. Relativ neu ist die Buchbarkeit von Unterkünften. Meist kennt man diesen Service nur aus Urlaubs- oder Kurregionen. Die Anzahl der bisher gelisteten Unterkünfte in und um Pulsnitz ist aktuell noch stark ausbaufähig, was sich hoffentlich in den nächsten Monaten und Jahren ändert. Das Team der Pulsnitzinformation, derzeit bestehend aus vier Mitarbeitern, bemüht sich stetig den Service zu verbessern. Hierzu werden auch gern Kritik, Anmerkungen und Ideen angenommen. Nur so können wir auch in Zukunft den Ansprüchen gerecht werden.

Wer in den letzten Wochen aufmerksam war, dem ist vielleicht ein neuer Aufsteller vor dem Haus des Gastes aufgefallen. Ein niedlicher Pfefferkuchenmann, knapp 1 Meter groß, heißt neuerdings die Besucher willkommen. Neben der Werbefahne vermittelt er den Gästen, dass geöffnet ist und stellt zudem ein weiteres Fotomotiv dar.

Unser Pfefferkuchenmann soll gerade gegenüber Touristen immer weiter vermarktet werden und sich als Erkennungsmerkmal für die Stadt einbürgern. Ein Maskottchen benötigt jedoch auch einen Namen. Hier sind Sie gefragt: Wie soll zukünftig unser Pfefferkuchenmann heißen? Ideen können gern persönlich in der Pulsnitzinformation abgegeben, in den Briefkasten gelegt oder per Mail (pulsnitzinformation@pulsnitz.de) eingereicht werden. Wir sind gespannt und bedanken uns schon jetzt bei Ihnen.

Andreas Jürgel
Geschäftsführer Kultur- und Tourismus Pulsnitz GmbH

Festwoche 2025: hunderte Ideen für vier Jubiläen

Aufruf zur Beteiligung am Ideenwettbewerb für das Stadtjubiläum

An das gelungene Heimatfest des Jahres 2000 können sich viele Pulsnitzer noch gut erinnern, manche sogar an die Festwoche 1975. Der Hintergrund dieser Feierlichkeiten ist die historische Tatsache, dass der Stadt Pulsnitz 1375 das Stadtrecht verliehen wurde und man in runden Jubiläumjahren traditionell gerne mit einem Fest darauf hinweist. So soll es auch 2025 sein, ein Jahr, in dem insgesamt vier Jubiläen anstehen: 800 Jahre erste urkundliche Erwähnung (19. Mai 1225), 670 Jahre Marktrecht (18. September 1355), 650 Jahre Stadtrecht (21. Mai 1375) sowie der 200. Geburtstag von Julius Kühn (23. Oktober 1825).

Bereits seit einiger Zeit wirft die für den Zeitraum 19. bis 25. Mai 2025 anberaumte städtische Festwoche ihre Schatten voraus und das Thema wurde

bereits in verschiedenen Gremien diskutiert. Dabei ist der Stadt die frühzeitige Beteiligung der Bürger, Vereine, etc. besonders wichtig. In diesem Zusammenhang soll ein Vorbereitungskreis ge-



bildet werden, in dem Ideen gesammelt und mögliche Kooperationen mit Kultureinrichtungen, Vereinen, Händlern und anderen am Thema Interessierten angebahnt werden. Egal ob Veranstaltungen, Kunst, Kultur, repräsentative Baumaßnahme – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Wer sich personell beteiligen möchte oder schon thematische Vorschläge sowie ganz konkrete Ideen zur Ausgestaltung der Festwoche hat, kann sich entweder per Email unter festwoche2025@pulsnitz.de oder postalisch an die Stadt Pulsnitz, Büro der Bürgermeisterin, Kennwort: Festwoche 2025, Goethestr. 28, 01896 Pulsnitz melden. Für eventuelle Rückfragen steht auch Andreas Jürgel von der Kultur und Tourismus Pulsnitz gGmbH als Hauptsprechpartner zur Verfügung.
Dr. Michael Eckardt

Freier Eintritt zum Internationalen

Museumstag am 15. Mai

Der Internationale Museumstag findet im Jahr 2022 bereits zum 45. Mal statt. Er wird jährlich von Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen und in Deutschland an einem Sonntag zelebriert. Ziel des Museumstages ist es, auf die Museen in Deutschland und weltweit aufmerksam zu machen und Besucherinnen und Besucher einzuladen die Vielfalt der Museen zu entdecken. Bereits zum wiederholten Male beteiligt sich auch das Pulsnitzer Stadt- und Pfefferkuchenmuseum am Internationalen Museums-

Betrag von max. 2 Euro erhoben). Das Museum selbst vermittelt die Atmosphäre einer Pfefferkuchlerei um 1900. Historische Maschinen, Ausstechformen, Model oder Verpackungen verschaffen einen Eindruck von dem noch heute in Pulsnitz gelebten Handwerk. Seit 1558 werden in Pulsnitz Pfefferkuchen hergestellt.

ME
Ort: Stadt- und Pfefferkuchenmuseum Pulsnitz, Am Markt 3, Zeit: 10-16 Uhr
Kontakt: Tel. 03 59 55/4 42 46, www.pulsnitz.de/pfefferkuchenmuseum.html



Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

2 Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis

3 Änderungssatzung Badegebühren

3 Wahlhelfer für den 12. Juni gesucht

5 Projektwettbewerb Westlausitz 2022

10 Spendenauf Ruf Ukraine-Hilfe



Bürgermeisterkolumne

Bericht zur Stadtratssitzung am 7.4.2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit dieser Ausgabe sind wir wieder vollständig regional! Von Ihnen sicher unbemerkt, hatten die bisherigen Amtsblätter schon eine recht weite Reise hinter sich, ehe Sie in Ihren Briefkästen landen. Denn wer genau ins Impressum schaute, konnte feststellen, dass der Druck in Esslingen erfolgte. Von dort aus dann Versand ins hiesige Verteilzentrum und ab nach Pulsnitz. Um die Ausgaben kostenlos an Sie verteilen zu können, sind nicht nur unsere Anzeigenkunden essentiell – auch die Kosten müssen dicht am Boden gehalten werden, um möglichst ohne Verlust zu arbeiten. Letzteres war in den vergangenen zwei Jahren nicht mehr möglich, die Corona-Pandemie mit ihren Anzeigenbrüchen machte einen Strich durch die Rechnung. So finanzierte die Stadt die entstandene Lücke. Hinsichtlich des Drucks der Zeitung kam kürzlich einiges zusammen: Die gestiegenen Energiepreise, das teurer gewordene Papier, die Öko-Bilanz und zudem ein auslaufender Vertrag zur Drucklegung. Wir machten uns auf die Suche nach einer – möglichst nahegelegenen – Alternative, vielleicht hatten sich die Zeiten geändert? Wir waren 2017 nicht ganz freiwillig nach Esslingen gewechselt, aber unsere damalige Druckerei hier wurde aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen und wir mussten uns nach einer Alternative umsehen. Wie hat sich seither der Markt in unserer Region verändert? Zum positiven, denn dieses Mal fanden wir mit dem Wochenkurier einen Partner, dessen Druckerei zu dem passte, was wir suchten. Dies soll nun die erste Ausgabe sein, die an neuem Ort gedruckt wurde. „Soll“ deshalb, weil ein Umzug mit dem Druck nicht so einfach zu bewerkstelligen ist und ich diese Zeilen natürlich vor dem Entstehen schreibe. Seit der letzten Ausgabe wird fieberhaft an der Umstellung gearbeitet und mit den Kollegen unseres Partners vor Ort (MK Service im IT-Bereich, Ihnen vermutlich mittlerweile v.a. als Postagentur bekannt) sind wir dabei, das ein oder andere graue Haar mehr zu bekommen. Drücken wir uns also die Daumen, dass die Zeitung wie gewohnt in Ihre Kästen flattert.

Ein Überraschungsblatt ist es so manches Mal gleichwohl und auch immer gewesen. Verstehen muss man einiges nicht immer: Wie überall, wo Digitalisierung eine Rolle spielt, gibt es Unerklärliches. So rieb sich unser Redakteur Dr. Eckardt beim letzten Mal die Augen, als er den zweiten Teil des Anzeigers aufblätterte: Wo sind bloß oben links die ungeraden Seitenzahlen geblieben? Nein, es sollten nicht versteckte Osterie oder ein Aprilscherz sein. Sie waren schlicht verschwunden. Ein Blick in die Druckdatei und die Onlineausgabe zeigte: alles da; auf dem Papier: alles weg, was bis heute unerklärlich geblieben ist. Sie werden sich aber sicherlich auch so zurechtgefunden haben. Ein anderes Mal war in der Druckdatei plötzlich die Schriftfarbe im gelb unterlegten Impressum blau statt schwarz. Je nach Medium, in dem man diese Datei öffnete, war sie dann wieder schwarz. In den Tiefen des Druckereicomputers fand man dann das Feld in der Software, in das das Häkchen gesetzt werden musste, damit auch alles überall schwarz ist. Jede Ausgabe ist also nicht nur für Sie, sondern in gewisser Weise auch für uns ein Überraschungs-Ei.

Was mich dazu bringt, dass Sie hoffentlich alle ein schönes Osterfest hatten! Wer die sozialen Medien und unsere Internetseite verfolgte, hat schon von unserer Ukraine-Hilfslieferung gehört. Nein, wir sind kein professionelles Hilfsunternehmen – aber Kriege rufen immer nach Hilfsbereitschaft und so mancher Flüchtling, der nach dem 2. Weltkrieg in Pulsnitz unterkam, weiß, wie wichtig die Hilfe derjenigen ist, die glimpflich davongekommen waren. Viele schöne, aber auch erschütternde Geschichten höre ich aus früheren Zeiten bei meinen Besuchen ab dem 90. Geburtstag. Es ist Zeit, jetzt unserer Nachbarschaft zu helfen. Stadtrat und Stadt haben deshalb eine Initiative gestartet – etwas später als manch anderer in der Region. Zum Glück können wir von den Erfahrungen eines Pulsnitzers profitieren, der bereits erfolgreich einen Hilfstransport über die Grenze gebracht hat und vor Ort sein Netzwerk aufbauen und pflegen konnte. In wenigen Tagen geht der Hilfstransport los. Für Kurzentschlossene besteht noch dieses Erscheinungswochenende sowie am Montag Gelegenheit, uns zu unterstützen. Danach wird die Ware gekauft und verladen. Machen Sie mit! Den Aufruf mit den Kontaktdaten finden Sie auf Seite 10.

**Vielen Dank und viele Grüße
Barbara Lüke**

Frau Lüke begrüßte die Stadträte sowie die zahlreich erschienene Öffentlichkeit. Die Tagesordnung wurde um drei Punkte verkürzt, die Vorlagen auf Grund der plötzlichen Erkrankung des Bauamtsleiters zurückgezogen. Auf diese Weise wurden die Bauarbeiten der Sitzung etwas beschränkt mit dem Nebeneffekt, dass mehr Zeit für die Diskussion des vorgelegten Haushaltsentwurfes für den Doppelhaushalt 2022/23 vorhanden war. Anträge der Grünen auf Absetzung der Beratung zu eben jenem Doppelhaushalt sowie der Bekanntmachungssatzung wurden abgelehnt.

Nach der Bestätigung der Niederschrift wurde die Bestellung von Mike Herzog zum künftigen Geschäftsführer der SWG mbH und damit Nachfolger von Matthias Mietzsch, der altersbedingt ausscheidet, bekannt gegeben. Er war in der nichtöffentlichen März-Sitzung vom Stadtrat bestätigt worden.

Die Stadträte befassten sich mit der Gebührensatzung für das Walkmühlenbad. Seit 2014 gab es keine Veränderungen der Eintrittspreise mehr, in der Zwischenzeit wurde viel investiert und in mehreren Bauabschnitten die Becken- und Uferbefestigung saniert sowie weite Teile der Möblierung erneuert. Nachdem eine Horde Wildschweine zudem den Rasenfußballplatz umpflügte, wurde dieser wiederhergestellt und aus den Sportstätten der Stadt ausgegliedert. Nunmehr steht er uneingeschränkt den Badegästen zur Verfügung. Dies alles und die Entwicklung der Energiepreise ließen den städtischen Zuschuss für das Bad von einst 120.000 Euro auf nunmehr über 150.000 Euro pro Jahr steigen. Ein Blick in das Umfeld von Pulsnitz zeigte, dass die Preise deutlich unter dem Durchschnitt der Bäderpreise der Umgebung liegen. Die Stadtverwaltung stellte den Räten drei verschiedene Varianten vor, wie ein neues Gebührenmodell aussehen könnte. Im Ergebnis wurden zwei Modelle kombiniert und von den Räten beschlossen.

Die Bekanntmachungssatzung wurde geändert, auf diese Weise können in Oberlichtenau nun am besser erreichbaren Dorfplatz statt am Hort/Bürgerhaus die Bekanntmachungen gelesen werden.

Finanzen

Nachdem es bereits am 25. März einmal einen intensiveren Austausch über die Schwerpunkte gab, die Stadtverwaltung und Stadträte jeweils im kommenden Doppelhaushalt wiederfinden möchten (eine erste Vorstellung eines Vorentwurfes der Stadtverwaltung gab es bereits im Februar des Jahres), wurde den Räten zur Sitzung der Entwurf des Doppelhaushaltes zugeleitet. Sandy Hinz ging als Kämmerin auf die zwischenzeitlichen Veränderungen ein. Einzelne Schwerpunkte wurden detaillierter diskutiert, so z.B. die Frage nach Steuererhöhungen als Reaktion z.B. auf die steigende Kreisumlage und Teuerungen im Pflichtaufgabenbereich (z.B. Kinderbetreuung, Investitionen). Die vorgeschlagenen Sätze wurden vom Rat nach unten abgeschwächt bzw. nicht angenommen. Die Linke schlug eine Verstärkung des Naturschutzes vor, ggf. in Verbindung mit der Wiederbelebung der Vereinsförderrichtlinie vor. Dies wurde als Anregung aufgenommen. Die AfD warf die Frage auf, ob in die VG-Umlage auch diejenigen Bestandteile aufgenommen werden sollten, die zwar umlagefähig sind, bisher aber nicht umgelegt wurden (v.a. Abschreibungen und interne Leistungsverrechnungen auf umlagefähige Produkte). So könnten Entlastungseffekte statt Steuererhöhungen für die Einwohner von Pulsnitz durch entsprechende Erhöhung der Umlage generiert werden. Nach einiger Diskussion insbesondere über die damit einhergehende Signalwirkung auf die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft wurde die Anregung für die Berechnungen der Um-

lage ab 2023 in Auswertung der Gesamtsituation aktuell mehrheitlich aufgenommen. Nicht gefolgt wurde dem Antrag der AfD, statt eines Doppelhaushaltes für beide Jahre 2022 und 2023 Einzelhaushalte aufzustellen. Auf die bereits im vergangenen Jahr erfolgte Diskussion im Stadtrat, aus Effektivitätsgründen angesichts der fünf für die Verwaltungsgemeinschaft aufzustellenden Haushalte sowie zwecks einer zeitnahen und ruhigen Haushaltsdurchführung auf einen Doppelhaushalt umzustellen, wurde kurz verwiesen und entsprechend abgestimmt. Zum Abschluss erläuterte Frau Hinz die weitere zeitliche Abfolge zur Haushaltsaufstellung, eine Auslage für die kommende Woche mit den aus der Diskussion folgenden Änderungen wurde angekündigt.

Bau und Stadtentwicklung

Philipp Branczeisz berichtete als Projektsteuerer für das Rathaus ausführlich an Hand einer umfangreichen Präsentation zum aktuellen Baustand sowie den Problemlagen, die sich aus der im Rahmen der Baumaßnahme erforderlich gezeigten zusätzlichen Gründung des Gebäudes an der Robert-Koch-Straße ergeben haben. Ebenfalls wurde über die Einschätzung der künftigen Entwicklung berichtet, die von Materialengpässen, Preiserhöhungen und den Folgen des Kriegs in der Ukraine geprägt sein wird. Dazu hatte es bereits am Vortag eine Zusammenkunft unter Einbeziehung sachkundiger Stadträte bzw. Bürger aus dem Technischen Ausschuss gegeben, die der Entwicklung einer gemeinsamen Sicht auf mögliche Kostenauswirkungen für die Rathaussanierung diene.

Um die Baumaßnahmen in den Außenanlagen der Kita Kunterbunt endlich beginnen zu können, stellte Barbara Lüke die beiden Beschlüsse zur Vergabe der Landschaftsbauarbeiten sowie der Außenspielergeräte zur Abstimmung. Beiden wurde zugestimmt, so dass in Kürze mit den Arbeiten begonnen werden kann. Zum Abschluss der Sitzung wurde es nochmal recht lebhaft: Der Jungentreff wie auch der Spielmannszug Pulsnitz waren nach Informationen des Haupt- sowie des Bauamtsleiters aufgeschreckt, hatten sie doch gehört, dass das Grundstück Goethestraße 28, also das derzeitige Übergangsquartier der Stadtverwaltung, nach dessen Auszug verkauft werden solle. Damit würde sich die Situation der Jugendlichen deutlich verschlechtern, verlöre man doch den Zugang durch den sowie die Nutzung eines Teils des Gartens der Villa. Aus eigenem Bemühen stehen 30.000 Euro Fördermittel aus dem Zukunftsfonds der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung zur Verfügung, die jedoch nur mit einer gesicherten Zukunft des Gebäudes, in dem sich der Jugendclub befindet, genutzt werden können. In der folgenden Diskussion wurden die Hintergründe erläutert: Das Gebäude der derzeitigen Übergangsverwaltung befand sich wie alle anderen der Stadt gehörenden Gebäude, die nicht zur Aufgabenerfüllung erforderlich sind, auf einer Liste, über die der Stadtrat beriet, wie es mit ihnen weitergehen könnte – einen möglichen Verkauf eingeschlossen. Entgegen erster Befürchtungen ist dies kurzfristig nicht vorgesehen, gleichwohl signalisierten die beiden Amtsleiter, dass das Projekt der Jugendlichen angesichts der nicht abgeschlossenen Überlegungen nicht ohne weiteres umgesetzt werden könne. Es wurde lebhaft über die Jugendarbeit, die derzeitige Sachlage und die Schreiben, mit denen der Jugendclub wie auch der Spielmannszug, der sich für den Erhalt des derzeitigen Verwaltungsgebäudes für die Vereinsarbeit einsetzt und die in der Stadtratssitzung verteilt wurden, diskutiert. Frau Lüke sagte eine Überprüfung angesichts der neuen Sachlage zu.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Beschlüsse Technischer Ausschuss v. 29.3.

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

Beschluss Nr. PU-B/2022/0035

Bauantrag für Errichtung von Balkonen an vorhandenes Wohnhaus, Grundstück: Königsbrücker Straße 4, Flurstück 399/1, Gemarkung Pulsnitz OS

Beschluss Nr. PU-B/2022/0036

Antrag auf Vorbescheid für Abruch Carport und Neubau Doppelgarage, Grundstück: Mittelbacher Straße 19, Flurstück 163r, Gemarkung Pulsnitz MS

Beschluss Nr. PU-B/2022/0037

Bauantrag für Errichtung Anbau an Einfamilienhaus, Grundstück: An der Hohle 2, Flurstück 164/6, Gemarkung Pulsnitz MS

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für den Bauantrag nach § 36 BauGB nicht zu erteilen für:

Beschluss Nr. PU-B/2022/0034

Bauantrag für Neubau eines Carports, An der Mittelmühle 3, Flurstück 380q, Gemarkung Pulsnitz OL

Begründung: Für das o.g. Vorhaben wurden die planungsrechtliche Zulässigkeit und die gesicherte Erschließung hinsichtlich der Trinkwasserversorgung, der Abwasserentsorgung, der Zuwegung an eine öffentliche Straße sowie der ausreichenden Löschwasserversorgung mit dem Ergebnis geprüft, dass die Voraussetzungen für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens aus Sicht des Bau-

planungsrechts und der Erschließung vorliegen. Einwände bestehen jedoch gegen die beantragte Ausnahme von der Regelung in § 3 Abs. 1 Sächsische Garagen- und Stellplatzverordnung, wonach zwischen Garagen und öffentlichen Verkehrsflächen Zu- und Abfahrten von mindestens 3 m Länge vorhanden sein müssen. Ausnahmen können nur gestattet werden, wenn wegen der Sicht auf die öffentliche Verkehrsfläche keine Bedenken bestehen. Im Übrigen handelt es sich bei dem Vorhaben nicht um einen Carport sondern um eine Garage. Auf Grund der Lage der

Ausfahrt der Garage im Kurvenbereich einer abbiegenden Hauptstraße und der Verkehrsbedeutung dieser Straße, die insbesondere den Durchgangsverkehr aufnimmt, bestehen wegen der Sicht auf die öffentliche Verkehrsfläche erhebliche Bedenken. Daneben würde die Stadt Pulsnitz für diese Zufahrt, bei der es sich um eine 2. Zufahrt handelt, wegen Bedenken für die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs keine Sondernutzungs Erlaubnis erteilen. Weitere bauordnungsrechtliche Belange, die dem Vorhaben entgegenstehen, sind nicht ersichtlich.

Beschlüsse des Stadtrates vom 7.4.2022

1. Änderungssatzung der Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für das Walkmühlenbad (Badegebührensatzung - BadGS)

Beschluss Nr. PU-B/2022/0040

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die 1. Änderungssatzung der Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für das Walkmühlenbad Badegebührensatzung - BadGS gemäß Anlage 1. Die 1. Änderungssatzung ist als Anlage 1 beigefügt und Bestandteil des Beschlusses.

Bekanntmachungssatzung der Stadt Pulsnitz

Beschluss Nr. PU-B/2022/0002

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Bekanntmachungssatzung der Stadt Pulsnitz.

Die Satzung ist als Anlage beigefügt und Bestandteil des Beschlusses.

Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme „Neugestaltung des Au-

ßengeländes Kita Kunterbunt“ hier: Los 1 Landschaftsbauarbeiten

Beschluss Nr. PU-B/2022/0038

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe der o.g. Leistungen an den Auftragnehmer Steinsetz- und Straßenbaubetrieb Jens Hausdorf GmbH in 01561 Thiendorf OT Kleinnaundorf zu einem Bruttoauftragswert in Höhe von 143.574,94 EUR.

Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme „Neugestaltung des Außengeländes Kita Kunterbunt“

hier: Los 2 Außenspielergeräte Lieferung und fester Einbau

Beschluss Nr. PU-B/2022/0039

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe der o.g. Leistungen an den Auftragnehmer Garten- und Landschaftsbau Bohr in 02627 Weißenberg zu einem Bruttoauftragswert in Höhe von 65.537,63 EUR.

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Landrates am 12.6.2022

1. Das Wählerverzeichnis für die Stadt Pulsnitz kann in der Zeit vom 23.05. bis 27.05.2022 während der Dienststunden am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie zusätzlich am Dienstag von 13 bis 16:30 Uhr im Bürgerbüro der Stadt Pulsnitz, Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz von jedem Wahlberechtigten zur Überprüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten eingesehen werden (§ 8 KomWO). Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann spätestens bis zum 27.05.2022 12 Uhr bei der Wahlbehörde Stadtverwaltung Pulsnitz, Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen. Der Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung des Freistaates Sachsen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 22.05.2022 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

4. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag 4.1 die in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten.

4.2 die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten, a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt haben, b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zu Einsichtnahme entstanden ist, c) wenn ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

4.3 Wahlscheineanträge können beim Bürgerbüro der Stadtverwaltung Pulsnitz, Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz schriftlich oder mündlich gestellt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

4.4 Wahlscheine können beantragt werden:

– von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum 10.06.2022 16 Uhr;

– von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 4.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Voraussetzungen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum Wahltag, 15.00 Uhr.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

5. Dem Wahlschein sind beizufügen

– der amtliche Stimmzettel
– der amtliche Stimmzettelumschlag
– der amtliche, mit der vollständigen Anschrift des Vorsitzenden des Gemeindevorstandes, der Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, der Nummer des Wahlscheines, dem zuständigen Wahlbezirk versehene und freigezeichnete Wahlbriefumschlag sowie – das Merkblatt zur Briefwahl.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch Stimmabgabe bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle oder in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlgebiets oder durch Briefwahl wählen.

Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr einget. Der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen. Pulsnitz, den 11.04.2022

**Barbara Lüke
Bürgermeisterin der erfüllenden Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz**

Bekanntmachungssatzung der Stadt Pulsnitz

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 358), und § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (KomBekVO) vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz am 7. April 2022 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Satzung regelt öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Pulsnitz, soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind. Öffentliche Bekanntmachungen im Sinne dieser Verordnung sind:

1. die Verkündung von Rechtsverordnungen,
 2. die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und
 3. sonstige durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen und öffentliche Bekanntgaben.
- (2) Soweit durch Rechtsvorschrift die ortsübliche Bekanntmachung oder ortsübliche Bekanntgabe vorgeschrieben ist, wird diese durch Aushang in den Schaukästen vorgenommen. Schaukästen der Stadt Pulsnitz befinden sich an den folgenden Standorten:
- Rathaus der Stadt Pulsnitz, Am Markt 1,
 - OT Friedersdorf, Mittelstraße 31,
 - OT Friedersdorf Siedlung
 - OT Oberlichtenau, Dorfplatz, Pulsnitztalstraße und
 - OT Oberlichtenau, Wendeplatz, Pulsnitztalstraße
- Neben dem Aushang in den Schaukästen kann die ortsübliche Bekanntmachung oder die ortsübliche Bekanntgabe auch gemäß § 2 vorgenommen werden.

§ 2 Öffentliche Bekanntmachung

(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Pulsnitz erfolgen durch Abdruck im Amtsblatt der Stadt Pulsnitz mit dem Titel „Pulsnitzer Anzeiger“.

(2) Öffentliche Bekanntmachungen haben mit vollem Wortlaut zu erfolgen. Sofern eine Rechtsverordnung oder Satzung genehmigungspflichtig ist oder genehmigungspflichtige Teile enthält, muss auch die Tatsache der Genehmigung unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Datums der Genehmigung bekannt gemacht werden.

§ 3 Ersatzbekanntmachung

(1) Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekanntgemacht werden, dass

1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird,
2. sie – soweit in der öffentlichen Bekanntmachung keine andere Verwaltungsstelle bestimmt ist – im Rathaus, Am Markt 1 (bis zur Fertigstellung der Rathausanierung: Goethestraße 28) zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens zwei Wochen niedergelegt werden und
3. hierauf bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird.

(2) Absatz 1 gilt für sonstige öffentliche Bekanntmachungen entsprechend.

§ 4 Notbekanntmachung

Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach

Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 5 Vollzug der Bekanntmachung

(1) Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages des Amtsblattes der Stadt Pulsnitz vollzogen. Sind mehrere Bekanntmachungsformen bestimmt, ist die öffentliche Bekanntmachung mit Ablauf des Tages vollzogen, an dem die letzte Bekanntmachung vollzogen ist. Eine Ersatzbekanntmachung ist mit Ablauf der Niederlegungsfrist nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 vollzogen. Eine Notbekanntmachung ist mit ihrer Durchführung nach § 4 vollzogen.

(2) Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

§ 6 Sonstige Veröffentlichungen, Verbreitung des Amtsblattes

(1) Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Pulsnitz, deren öffentliche Bekanntmachung oder öffentliche Bekanntgabe nicht durch besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften vorgeschrieben ist, müssen im Amtsblatt der Stadt Pulsnitz veröffentlicht werden.

(2) Das Amtsblatt der Stadt Pulsnitz wird zusätzlich auf der Internetseite der Stadt [www.pulsnitz.de] in elektronischer Form zum Abruf bereitgestellt.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Bekanntmachungssatzung der Stadt Pulsnitz vom 18.11.2010 außer Kraft.

Pulsnitz, den 8.4.2022



Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils gültigen Fassung gilt, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Pulsnitz, den 8.4.2022



Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Oberlichtenau

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Oberlichtenau lädt alle Besitzer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen zur diesjährigen Vollversammlung ein. Diese findet am Freitag, dem 13.05.2022 um 19.30 Uhr im „Lindengasthof“ Oberlichtenau statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Darstellung der rechtlichen Situation der Keulenbergstraße durch einen Vertreter der Stadt Pulsnitz (angefragt)
3. Kassenbericht mit Jahresrechnung der Jahre 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022

4. Bericht des Vorstandes für die Jahre 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022
 5. Beschlüsse zu den Kassenberichten und über die Verwendung der Reinerträge der Jahre 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022
 6. Beschlussfassung bezüglich Entlastung des Vorstandes für die Jahre 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022
 6. Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes und Konstituierung des Vorstandes
 7. Bericht der Jagdpächter
 8. Sonstiges
 9. Auszahlung der Jagdpacht
- Interessenten für eine Kandidatur bezüglich Mitarbeit im Jagdvorstand melden sich bitte beim Vorstand. **Der Vorstand**

Änderungssatzung Badegebühren

1. Änderungssatzung der Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für das Walkmühlenbad – Badegebührensatzung – der Stadt Pulsnitz vom 8.4.2022

Auf Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-GemO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 9.3.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134), und der §§ 2 und 9 des Sächsischen

Kommunalabgabengesetzes (Sächs-KAG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 9.3.2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.2019 (SächsGVBl. S. 245) hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz am 7.4.2022 folgende 1. Änderungssatzung der Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für das Walkmühlenbad Badegebührensatzung – BadGS vom 20.8.2013 beschlossen:

Artikel 1

(1) Der Wortlaut des § 4 wird wie folgt geändert:

§ 4 Eintrittskarten

Folgende Eintrittskarten berechtigen zur Benutzung des Walkmühlenbades:

1	Tageskarte	- berechtigt zur einmaligen Benutzung
	Erwachsene Ermäßigte / Kinder 2 bis 16 Jahre	
2	Bonuskarte Erwachsene Ermäßigte / Kinder 2 bis 16 Jahre	- berechtigt zur mehrmaligen Benutzung
3	Gruppenermäßigung nach § 5 Abs. 3	- berechtigt zur einmaligen Benutzung
4	Feierabend-Kurzbader nach § 5 Abs. 4	- berechtigt zur einmaligen Benutzung

(2) Der Wortlaut des § 5 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

„(2) Ermäßigungen der Badegebühr erhalten:

- Kinder ab Vollendung des 2. Lebensjahres bis Vollendung des 16. Lebensjahres,
- Schüler ab 17 Jahre, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende mit gültigem Nachweis,
- Behinderte mit einem Grad der Behinderung über 50 % mit gültigem Nachweis.“

(3) Der Wortlaut des § 5 Abs. 5 wird wie folgt geändert:

„(5) Befreiung von der Badegebühr erhalten:

- Kinder bis zur Vollendung des 2. Lebensjahres
- Schulklassen aus Schulen, die sich in Trägerschaft der Stadt Pulsnitz befinden und in Begleitung eines Lehrers während der Durchführung des Sportunterrichts,
- Kinder aus Tagesstätten und Hortgruppen der Stadt Pulsnitz im Rahmen des Kindergarten- bzw. Hortbesuches und im Beisein eines verantwortlichen Erziehers.“

(4) Der Wortlaut der Anlage 1 zur Badegebührensatzung für das Walkmühlenbad Pulsnitz wird wie folgt geändert:

„Anlage 1

Zur Badegebührensatzung (BadGS) für das Walkmühlenbad Pulsnitz gültig ab 1.5.2022

Entsprechend § 4 der BadGS werden nachfolgende Bade- und Benutzungsgebühren erhoben.

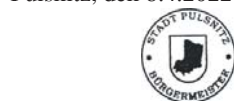
1	Eintrittskarte für Erwachsene	3,50 EUR
2	Eintrittskarte für Kinder 2 bis 16 Jahre sowie Ermäßigte (§ 5 Abs. 2)	2,00 EUR
3	Bonuskarte für Erwachsene – 30 x baden	75,00 EUR
4	Bonuskarte für Kinder 2 bis 16 Jahre sowie Ermäßigte (§ 5 Abs. 2) – 30 x baden	40,00 EUR
5	Gruppenermäßigung Eintrittspreis pro Person (§ 5 Abs. 3)	2,00 EUR
6	Feierabend-Kurzbader (§ 5 Abs. 4)	2,50 EUR 1,00 EUR
Benutzungsgebühren Funktionsgebäude		
7	Nutzung Garderobenschließfach	1,00 EUR
8	Nutzung Wertsachenschließfach	1,00 EUR
9	Pfandgebühr für Schlüsselausleihe beim Badpersonal	5,00 EUR
10	Haftung bei Verlust des Schlüssels	5,00 EUR
11	Wertmarke Warmwasserdusche (Duschzeit 3 Minuten)	1,00 EUR

Alle Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 1.5.2022 in Kraft.



Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils gültigen Fassung gilt, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

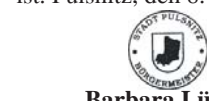
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.



Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Bekanntgabe Anpassung Mahngebühren

Die Stadtverwaltung Pulsnitz gibt hiermit bekannt, dass sich für die schriftliche Mahnung nach § 13 Abs. 2 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (SächsVwVG) wegen rückständiger Forderungen unter Berufung auf die gesetzlichen Vorschriften des Freistaates Sachsen und das 10. Sächsische Kos-

tenverzeichnis (SächsKV), welches zum 21.10.2021 in Kraft getreten ist, die Mahngebühr von derzeit 5,00 Euro auf 8,00 Euro erhöht. In der Mahnung ist für die Zahlung der offenen Forderungen eine Frist von mindestens einer Woche zu bestimmen.

Silke Kasper, Stadtkämmerei

Wahlhelfer gesucht

Am 12. Juni 2022 findet die erste Runde zur Wahl des Landrates statt. Um die Arbeitsfähigkeit der Wahlvorstände abzusichern, werden ehrenamtliche Helfer gesucht. Jeder Wahlberechtigte kann diese

Aufgabe übernehmen. Die Tätigkeit wird mit einem Erfrischungsgeld honoriert. Kontakt: Stadtverwaltung Pulsnitz, Telefon: 03 59 55/861-104 oder per E-Mail: wahlen@pulsnitz.de. **PA**

Termin Steuerzahlung

Wir weisen darauf hin, dass am 15. Mai 2022 die Grundsteuer, die Garagenpacht und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden.

Für die Zahlung stehen folgende Konten der Stadt Pulsnitz zur Verfügung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE78 8505 0300 3000 0000 53,
BIC: OSDDDE81XXX

Volksbank Dresden-Bautzen eG
IBAN: DE11 8509 0000 5593 6710 05,
BIC: GENODEF1DRS

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE48 1203 0000 0001 2568 74,
BIC: BYLADEM1001

Für Zahlungen an die Gemeinde Ohorn nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE70 1203 0000 0001 2568 66,
BIC: BYLADEM1001

Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann. Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtkasse oder auf unserer Internetseite unter www.pulsnitz.de ->Rathaus ->Formulare/Downloads.

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Mandate berücksichtigt werden. Eine Zusendung der Formulare per Fax oder per E-Mail ist aufgrund der SEPA-Vorschriften, wonach eine Originalunterschrift vorliegen muss, nicht möglich. Für Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 03 59 55/86 12 35 bzw. per E-Mail an manuela.wolf@pulsnitz.de

Manuela Wolf, Stadtkämmerei

Nächste öffentliche Sitzungstermine
Stadtrat: Donnerstag, 12. Mai, 18.30 Uhr, voraussichtlich Ratskeller

Technischer Ausschuss: Dienstag, 03. Mai, 18.30 Uhr, Beratungsraum Haus des Gastes

Verwaltungsausschuss: Mittwoch, 04. Mai, 18.30 Uhr Beratungsraum Haus des Gastes

Gemeinschaftsausschuss: Mittwoch, 11. Mai, 19 Uhr, Gemeindeamt Lichtenberg

Es gelten die aktuell gültigen gesetzlichen Bestimmungen zur Durchführung dieser Sitzungen. Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen. **Der Zutritt ist nur genesenen, geimpften oder tagesaktuell getesteten Personen mit entsprechendem Nachweis möglich!**

Ortschaftsrat Oberlichtenau

Nächste Sitzung: Mittwoch, 4. Mai, 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau

Stadtverwaltung nur noch eingeschränkt geöffnet

Goethestraße 28, Tel. 86 10, Fax 86 11 09 **Die aktuell geltenden Öffnungszeiten finden Sie unter www.pulsnitz.de und können sich aufgrund der aktuellen Lage wieder verändern.**

Bedingt durch die derzeit hohen Corona-Fallzahlen ist die Stadtverwaltung Pulsnitz für den Publikumsverkehr grundsätzlich geschlossen.

Für Ihr Anliegen aus dem Bereich Einwohnermeldewesen können Sie hierfür das Online-Terminportal unter <https://www.terminland.eu/pulsnitz/> nutzen und einen Termin vereinbaren.

Der Zutritt ist nur genesenen, geimpften oder tagesaktuell getesteten Personen mit entsprechendem Nachweis möglich! Für unaufschiebbare andere Angelegenheiten können natürlich Termine mit den jeweiligen Mitarbeitern vereinbart werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung stehen für die Klärung Ihrer Anliegen auch per Mail zur Verfügung.

Bereiche:

Bürgermeisterin: post@pulsnitz.de
Bürgerbüro: buergerbueror@pulsnitz.de
Ordnungsamt: ordnungsamt@pulsnitz.de
Finanzen: finanzen@pulsnitz.de
Bauen: bauamt@pulsnitz.de

Wir bitten darum, möglichst alle Zahlungen bargeldlos zu tätigen. Bei einer Überweisung bitte nicht das Buchungszeichen vergessen. Sie können uns auch gern einen SEPA-Lastschriftmandatsauftrag erteilen. In diesem Fall können Sie bei uns anrufen unter 86 12 35 und wir senden Ihnen gern ein Formular zu oder Sie nutzen das Formular unter www.pulsnitz.de ->Rathaus ->Formulare/Downloads. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Vereinsarbeit trotz Corona: Preisgelder für vier Vereine aus der Verwaltungsgemeinschaft

Für insgesamt vier Vereine aus der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz war der 22. März 2022 ein erfreulicher Tag: Die Jury des Vereinswettbewerbs des Dresdner Heidebogen e.V. wählte unter den insgesamt 49 Einreichern die besten 25 Vorhaben aus. Der Erstplatzierte wurde mit 3.000 Euro, der Zweitplatzierte mit 2.000, der Drittplatzierte mit 1.000 sowie die Plätze vier bis 25 mit jeweils 500 Euro prämiert. Die Preisgelder sollen den Teilnehmern zur Umsetzung weiterer Projektideen dienen sowie ein Zeichen der Anerkennung des ehrenamtlichen und gesellschaftlichen Engagements sein. Unter den Platzierungen vier bis 25 finden sich die folgenden Vereine aus der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz:

Spielmannszug Oberlichtenau e.V.
Der Spielmannszug Oberlichtenau erhält 500 Euro für die digitale Aufrechterhaltung der musikalischen Arbeit und des Miteinanders im Verein. Unterstützt wird die Umstellung



der Proben und Ausbildungseinheiten auf Online-Format, die Erarbeitung von Konzepten und Probeplänen zur Aufrechterhaltung der Instrumentenausbildung sowie Durchführung digitaler Veranstaltungen.

Imkerverein Oberlichtenau e.V.
Um die Vereinsarbeit trotz Corona nicht einschlafen zu lassen, hat der Verein seine traditionelle Rapswanderung digital abgehalten, jeder konnte für sich wandern und stellte anschließend seine Fotos per Whatsapp zur Verfügung. Darüber hinaus fand ein weihnachtliches Quiz, eine Buchvorstellungen per Zoom-Meeting, Online-Schulungen sowie der Kooperationsausbau mit anderen Imkervereinen über Online-Meetings statt.

Verein zur Förderung von Bildung und Erziehung in Oberlichtenau e.V.
Im Rahmen des Ernährungsprojekts „Kinder als Kartoffelbauern“ konnten

sich die Kindergartenkinder am Anbau von Kartoffeln von der Saat über die Ernte bis zur Verarbeitung beteiligten, um auf diesem Wege die lokale Lebensmittelherzeugung sowie eine gesunde Ernährung



Junge „Kartoffelbauern“ in Oberlichtenau
(Foto: Verein)

nährungsweise kennenzulernen.

Während der Bäderbetrieb Corona-bedingt ruhte, erfolgte die Gründung des



Vereins sowie die Planung von Organisation und Durchführung eines Badfestes unter Corona-Auflagen.

Hintergrund
Der Dresdner Heidebogen e.V. rief im Oktober 2021 zum Vereinswettbewerb „Vereinsarbeit trotz Corona“ auf. Am Wettbewerb teilnehmen konnten eingetragene Vereine, die in der Region Dresdner Heidebogen im Zeitraum vom 1. März 2020 bis 15. Oktober 2021 kreative Projekte, Aktivitäten oder Maßnahmen realisiert haben, um trotz der Corona-Pandemie ihre Vereinsarbeit aktiv aufrecht zu erhalten und nachhaltig weiter zu entwickeln.

Seit 2018 nutzt der Dresdner Heidebogen e.V. bereits sechs Mal das Instrument des Wettbewerbs, um die Arbeit von engagierten, juristischen und natürli-

chen Personen für das Gemeinwohl wertzuschätzen und zu ehren. Auch für die Zukunft sind Wettbewerbe geplant. **PA Kontakt:** www.heidebogen.eu



Beteiligung am 7. Sächsischen Kinder-Garten-Wettbewerb

Unter dem Motto „Unser Kinder-Garten – Übergänge gemeinsam gestalten!“ wurden von Januar bis Mai 2021 alle sächsischen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen aufgerufen, sich für den 7. Kinder-Garten-Wettbewerb der Sächsische Landesdirektion für Gesundheitsförderung anzumelden und ihre Bewerbungen mit Ideen und Projekten zur Gartengestaltung einzureichen.

Nachdem die das Evangelische Kinderhaus Schatzinsel die erste Stufe erfolgreich gemeistert hatte, wurde fleißig weitergeplant und mit Hilfe von engagierten Eltern und Kindern in die Tat umgesetzt. So konnte während der letzten Gartenaktion im März 2022 der im Herbst angelegte Barfußpfad mit natürlichen Materialien gefüllt werden. Eine Matschküche, die mit viel technischem und handwerklichen Knowhow im Sandbereich erbaut werden. Neue Tische und Bänke – unter anderem mit dem Preisgeld der ersten Stufe finanziert – werden mit steigenden Temperaturen von allen gerne wieder zum Verweilen, spielen usw. angenommen. Die Preisträger der 1. Stufe des Kinder-Garten-Wettbewerbs reichten bis Januar 2022 ihre Dokumentationsunterlagen zur Weiterentwicklung ihrer Gartenprojekte ein. Die Arbeit lohnte sich,



Fühlpfad im Kinderhaus Schatzinsel
(Foto: Kita)

da das Kinderhaus die 2. Wettbewerbsstufe erreicht hat und sich nun unter den letzten zehn Einrichtungen befindet.

Für den dritten Teil des Wettbewerbs wurde sich vorgenommen, alte Straßmalereien im Außengelände aufzufrischen und neue Hüpf- und Zählspiele aufzuzeichnen. Auch die momentan bestehende Hecke im Krippenbereich soll verändert werden und somit den Kindern auf beiden Seiten bessere Kontaktmöglichkeiten bieten. Außerdem soll eine Kletterstation für die jüngeren Kindergartenkinder anlegt werden.

Falls die Finanzierung es zulässt, wünschen sich die Schulkinder schon lange, die Tribüne auf dem Sportplatz endlich neu zu gestalten. Die dafür benötigten Granitquader sind leider nicht günstig, würden den Kindern aber ermöglichen, nicht mehr „im Dreck“ auf ihren Spielflächen warten zu müssen und mit trockenen Hosen zuschauen zu können. Zudem würden die Steine den Spielbereich so aufwerten, dass dieser zum gemeinsamen Verweilen einlädt.

Wer die Kita Schatzinsel bei diesem Vorhaben unterstützen möchte, kann dies gerne in Form einer Spende tun (Bankverbindung: Ev. Kinderhaus Schatzinsel, IBAN: DE64 3506 0190 1611 6000 18).

Betti Kunert & Franziska Richter
Evangelisches Kinderhaus Schatzinsel



(Foto: Kita)

Was, Ihr glaubt das nicht? Dann spaziert doch mal zum Pulsnitzer Stadtpark an der Poststraße und schaut Euch um. Gleich neben dem Osterhäuschen steht ein kleiner Strauch mit vielen bunten Ostereiern behangen, die wunderschön in der Frühlingssonne leuchten. Und wenn Ihr ihn entdeckt habt, so werdet Ihr sehen: Ein Lächeln huscht über Euer Gesicht. Seht Ihr: Wir können zaubern! So fleißig, wie die großen Leute den Park für die Frühlingzeit vorbereiteten, so emsig haben wir getupft und gemalt. Die Wanderung mit unseren selbst gestalteten Ostereiern zum Stadtpark war voller

Entdeckungen: viele Frühlingsblumen in den Gärten, Müll (den wir gleich entsorgten), Eichhörnchen, die erstaunt zu uns hinunterschaute und fleißige Arbeiter im Park, die mit viel Mühe die Anlagen hegten und pflegten. Und dann kamen ein kleines Kind und seine Mama an uns vorbei und ein älterer Herr mit seinem Rollator und schwupp di wupp hatten sie alle ein Lächeln im Gesicht, als sie unseren kunterbunten Osterstrauch sahen. Wir können zaubern.

Anja Herrlich & Kathrin Singer
Kindertagesstätte Kunterbunt

Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung in Pulsnitz

Am 7. April 2022 fand im Haus des Gastes eine Bürgersprechstunde zum Thema Rehabilitierung von SED-Unrecht statt. Ratsuchende fanden in Manfred Buchta (69) – freier Mitarbeiter bei der Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur – einen aufmerksamen Zuhörer, der viele nützliche Hinweise zur Orientierung in Sachen Rehabilitationsverfahren geben konnte. Der gelernte und bis 1989 bei Carl Zeiss in Jena tätige Labormechaniker arbeitet seit 20 Jahren zum Thema und war sowohl für die Thüringischen, als auch die Sächsischen Landesbeauftragten tätig. Angefangen hatte alles mit der Biographie seiner Lebensgefährtin, die vor 1989 unter rechtsstaatswidrigen Ver-

urteilungen und deren Folgen zu leiden hatte. In Reaktion darauf besuchte er verschiedene Lehrgänge über Psychologie und zum Krankheitsbild PTBS-Posttraumatische Belastungsstörungen. Unter PTBS versteht man einen psychischen Gesundheitszustand, der sich nach einem schlimmen Ereignis traumatisch entwickelt, also wenn man etwas zu verdrängen versucht aber trotzdem darunter leidet. Von SED-Unrecht können nach Einschätzung von Manfred Buchta die verschiedensten Bevölkerungsschichten betroffen sein. In seinen Gesprächen geht es zunächst darum, offen für alle Ratsuchenden zu sein und sie zu beruhigen. Die Menschen kommen oft zu ihm, um

mit ihm über ihre persönliche Unrechts-erfahrung zu reden, für diesen Mut Anerkennung zu bekommen, ebenso aber auch um bisher vorenthaltene Gerechtigkeit zu erfahren, um mit sich selbst ins Reine zu kommen oder Klarheit über ihre Situation zu erlangen. Die Betroffenen erwarten von ihrem Gegenüber, dass er sich in ihre Lage hineinversetzen kann. Dies gelingt ihm auch deshalb, weil er in der DDR Teil einer oppositionellen Gruppe war. Während der Bürgersprechstunden kann Manfred Buchta maximal mit sechs bis sieben Personen Beratungsgespräche führen, da diese meist etwas länger dauern und er bei Bedarf auch beim Ausfüllen von Antragsformularen hilft. Pro Jahr finden ca. 15 Bürgersprechstunden statt. Hintergrund der Bürgersprechstunden ist die politische Verfolgung von Menschen während der DDR-Zeit, die bis heute unter den Folgen leiden. Für sie gibt es Rehabilitierungsgesetze. Diese eröffnen einen Weg, rechtsstaatswidrige Verurteilungen aus dem Strafregister zu tilgen, um sich dadurch vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien oder um soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen. Zudem können bislang unberücksichtigt gebliebene Opfer – zum Beispiel verfolgte Schüler, Heimkinder und Zersetzungsoffer – Entschädigungsleistungen beantragen. Unabhängig von der regionalen Vor-Ort-Beratung kann auch direkt bei der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur ein Beratungstermin in Dresden vereinbart werden (Tel.: 03 41/4 93 37 00). Übrigens: Manfred Buchta kam als Fachmann auch in der am 13. April um 20.15 Uhr bei 3-SAT erstmals ausgestrahlten 45-minütigen Dokumentation „Verlorene Kinder – weggesperrt in der DDR“ (Regie: Steffi Lischke, 2021) zu Wort.

Charlize Freudenberg,
Schülerpraktikantin der
Ernst-Rietschel-Oberschule Pulsnitz



Manfred Buchta anlässlich der Bürgersprechstunde in Pulsnitz
(Foto: M. Eckardt)

Oberschule beteiligt sich am IQB-Bildungstrend 2022



Ernst-Rietschel-Oberschule Pulsnitz (Foto: C. Freudenberg)

An der Ernst-Rietschel-Oberschule Pulsnitz findet am 10. Mai 2022 ein Test des IQB-Bildungstrends vom Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen statt. Für diesen deutschlandweiten Bildungstrend wurde die Klasse 9b durch ein Zufallsverfahren ausgewählt. In den Jahren 2003 und 2004 haben sich die Bildungsministerien der 16 Bundesländer auf Bildungsstandards für verschiedene Schulfächer – wie z.B. Deutsch, Englisch und Französisch – geeinigt. Mit dem IQB-Bildungstrend wird regelmäßig überprüft, wie weit die Bildungsstandards in den Bundesländern erreicht werden. Die Standards beschreiben, was Schüler und Schülerinnen bis zu einem bestimmten Abschnitt – in diesem Fall zum Ende der Sekundarstufe I – können und wissen sollten. Für die Verbesserung des Schulsystems sind diese Informationen von großer Bedeutung. Am Testtag bearbeiten

die Jugendlichen über vier Zeitstunden verschiedene Testaufgaben zum Lesen und Hörverstehen sowie Aufgaben zum schlussfolgernden Denken. Außerdem können die Schüler und Schülerinnen noch freiwillig einen persönlichen Fragebogen beantworten. Die Ergebnisse dieser Studie werden im Herbst 2023 in einem Bericht veröffentlicht. Dieser kann später auf der IQB-Homepage abgerufen werden. Im Anschluss erhalten die teilnehmenden Schulen ihre erzielten Ergebnisse in einer separaten Zusammenfassung. Die Studie wird vom Hamburger Büro der IEA-International Association for the Evaluation of Educational Achievement im Auftrag der Humboldt-Universität zu Berlin durchgeführt (Details: https://www.iqb.hu-berlin.de/bt/BT2022).

Charlize Freudenberg,
Schülerpraktikantin der
Ernst-Rietschel-Oberschule Pulsnitz

Lebensspuren eines ganzen Jahrhunderts

Schenkung von Gemälden, Aquarellen und Zeichnungen der Malerin Otilie Kasper an den Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

„Lebensspuren eines ganzen Jahrhunderts“ nannte der Kunsthistoriker Prof. Dr. Diether Schmidt einen Essay über die Malerin Otilie Kasper, der 2005 in einem Katalog aus Anlass des 100. Geburtstages der Künstlerin erschien. Herausgegeben wurde der Personalkatalog für die Malerin vom Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. begleitend zu Jubiläumsausstellungen im Pulsnitzer Geburtshaus Ernst Rietschels und im Barockhaus des Kulturhistorischen Museums in Görlitz. Es war nicht die erste Zusammenarbeit mit Otilie Kasper, geborene Wolf, die 1905 in Borna/Schlesien zur Welt kam. Bereits 1995 zeigte der Verein im Kultursaal der Wittgensteiner Klinik Schloß Pulsnitz Plastiken von Ludwig Kasper und Pastelle von Otilie Kasper. Schon zu dieser Ausstellung erschien ein schmaler Katalog für die Malerin, die in Görlitz ein Mädchenlyzeum besuchte, anschließend an der Kunstgewerbeschule in München studierte, dort dem Österreichischen Bildhauer Ludwig Kasper begegnete und heiratete. Das Künstlerpaar leb-

te von 1933 bis 1943 in Berlin, später in Braunschweig und nach Zerstörung von Wohnung und Atelier durch Bombenangriffe im oberösterreichischen Mauerkirchen. 1945 stirbt Ludwig Kasper an einer schweren Nierenentzündung. Otilie Kasper siedelt 1952 von Österreich nach Gauting bei München um. Sie wird fortan alle Kraft und finanziellen Mittel in die Umsetzung von Abgüssen der Plastiken ihres Mannes in Bronze investieren und diese in bedeutende Sammlungen in Deutschland und Österreich vermitteln. Ihr eigenes Werk entsteht kontinuierlich bis kurz vor ihrem Tod im Alter von 104 Jahren.

Otilie Kasper war eine meisterhafte Porträtistin. Sie schuf Menschenbilder, deren Würdigung erst durch die Aufmerksamkeit von Prof. Dr. Diether Schmidt einsetzte. Der Kunsthistoriker publizierte über Ludwig Kasper und regte die Ausstellungen im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien an.

Der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. konnte durch seine Ausstellungen und Publikationen zu Otilie Kasper und deren Erben eine nachhaltige Verbindung aufbauen und pflegen und im Februar



Bildnis Ludwig Kasper, Öl auf Holzplatte, ca. 1937

dieses Jahres aus dem Nachlass der Malerin über 100 Gemälde und Mappen mit Aquarellen, Pastellen und Zeichnungen als Schenkung übernehmen. Die Katalogisierung der Schenkung hat bereits begonnen. Auch ist es dem Verein erlaubt, Teile der Schenkung an bedeutende Sammlungen in der Oberlausitz weiterzugeben. Die Bereitschaft dazu signalisierte bereits das Kulturhistorische Museum in Görlitz.

Teile der Schenkung werden ab dem 1. Mai im Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz zu sehen sein. Für den Besuch gelten die jeweiligen Bedingungen der Pandemievorsorge.

**Sabine Schubert
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.**

Begleitende Veranstaltungen in der Ostsächsischen Kunsthalle:

Sonntag, 15. Mai 2022, 16 Uhr, „Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es.“, ein Erich Kästner-Programm mit Friedrich Wilhelm Junge

Sonntag, 22. Mai 2022, 16 Uhr, „Wilhelm Gerstel und Max Beckmann“, Vortrag von Helmut Heinze



Stilleben, Öl auf Leinenmalpappe, ca. 1953

(Fotos: Verein)

„Verein(t) für die Westlausitz“: Aufruf zur Teilnahme am Projektwettbewerb 2022

Am 1. April 2022 startete der diesjährige Westlausitz-Wettbewerb zum Thema „Verein(t) für die Westlausitz“. Gewürdigt und sichtbar gemacht werden sollen ehrenamtlich umgesetzte Projekte von Vereinen und Ehrenamtlichen aus der Region. Insgesamt stehen ca. 10.000 Euro als Preisgelder zur Verfügung. Beiträge können in den folgenden Kategorien eingereicht werden:

Mein Sportverein ist spitze!

Gesucht werden Sportvereine aus der Region, die ihre Arbeit mit und für die Menschen in der Region in besonderer Art und Weise umsetzen, zum Beispiel indem sie Spaß an Bewegung wecken, kreativ und innovativ zur Vernetzung unterschiedlicher Generationen und Kulturkreise in der Region beitragen, Kinder und Jugendliche für sportliche Aktivitäten begeistern, Männer und Frauen gleichberechtigt fördern, und/oder in den vergangenen Corona-Jahren aus der

Not eine Tugend gemacht haben. Der Sportverein setzt sich auch außerhalb der Trainingszeiten für die Region ein, greift neue Sporttrends auf, konnte seine Schützlinge während der Lockdowns trotzdem animieren, sich sportlich zu betätigen und/oder setzt sich für Integration ein? Dann sollte der Verein unbedingt am Wettbewerb teilnehmen.

Das besondere Projekt für die Menschen in der Region!

Hier stehen bereits umgesetzte oder noch umzusetzende Projekte im Fokus, die in besonderer Weise den Zusammenhalt in der Region fördern und zur Vernetzung unterschiedlicher Generationen und Kulturkreise beitragen. Wenn das Projekt Menschen verbindet, die sonst vielleicht isoliert wären, Begegnungsräume für alle Generationen schafft, den Austausch untereinander ermöglicht oder neue Formen der Begegnung bietet, sollte eine Bewerbung ernsthaft erwogen werden.



„Die Wettbewerbe der letzten Jahre haben uns gezeigt, dass es viele tolle Initiativen in der Region gibt, die eine Anerkennung verdienen. Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf interessante Projekte.“, so Jens Krauß, Vorsitzender des Westlausitz e.V. und Bürgermeister von Großharthau.

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Juli 2022, unter www.region-westlausitz.de können die Bewerbungen in der Rubrik „Wettbewerbe 2022“ eingereicht werden. PA

Kontakt: Regionalmanagement Westlausitz e.V., Daniela Retzmann, retzmann@region-westlausitz.de, Tel. 0 35 28/41 96 10 39.

Vereinsworkshop im Dresdner Heidebogen e.V. „Professionell als Schatzmeister im gemeinnützigen Verein“

Um das Ehrenamt stark und aktiv zu halten, bietet der Dresdner Heidebogen e.V. im Mai 2022 drei Workshops für Vereine an. Die drei inhaltlich verschiedenen Module bauen aufeinander auf, können unter Umständen aber auch separat gebucht werden.

Schwerpunkte der drei Veranstaltungen sind:

- Modul 1: Grundlagen der Gemeinnützigkeit, Grundsatz der Selbstlosigkeit, Chancen und Grenzen des Wirtschaftens im Verein

- Modul 2: Buchführung im Verein, Jahresabschluss, Rücklagenbildung

- Modul 3: Mein Verein ein Steuerzahler?, Umgang mit Spenden und Sponsoring, Kassenprüfung im Verein

Auch auf die steuerlichen Ausnahmebe-

stimmungen in den besonderen Jahren 2021 und 2022 wird eingegangen.

Die Veranstaltung richtet sich an engagierte Menschen (ehrenamtlich tätige Schatzmeister/innen und Kassenprüfer/innen, Vereinsvorstände und Interessierte) aus gemeinnützigen Vereinen, Projekten und Non-Profit-Organisationen. Sie sollen dazu befähigt werden, ihre ehrenamtliche Arbeit professioneller und effizienter zu organisieren und zu gestalten. Das Entwickeln neuer Perspektiven für die Vereinsarbeit im ländlichen Raum und die damit verbundene Steigerung bürgerschaftlichen Engagements bilden dabei den Rahmen.

Als Referentin steht Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. zur Verfügung. Im Anschluss an die jeweiligen Workshops haben die Teilnehmer Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen. Gern können



auch praktische Beispiele aus den Vereinen mitgebracht und besprochen werden. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Veranstaltung 12 Euro. Bei Teilnahme an allen drei Workshops ist die dritte kostenfrei. Bitte melden Sie sich für eine optimale Vorbereitung beim Regionalmanagement des Dresdner Heidebogens bis zum 8. Mai an.

Wann: 11., 18. und 25.5.2022, jeweils 17 bis ca. 18.30 Uhr

Wo: Altes Garnisonshaus (Am Schlosspark 19, 01936 Königsbrück).

Bei Bedarf wird die Veranstaltungsreihe in den digitalen Raum verlegt.

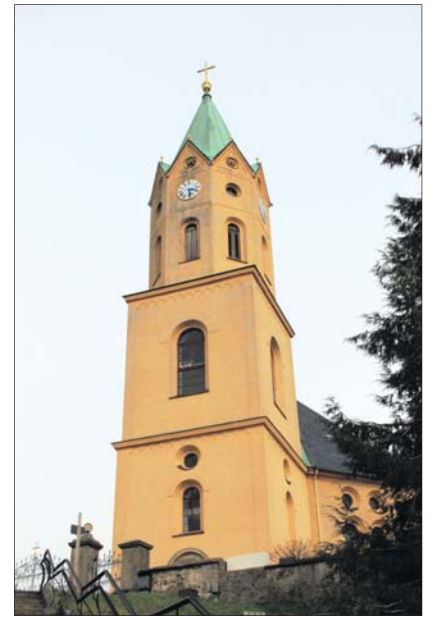
**Regionalmanagement
Dresdner Heidebogen e.V.**

Fördermittel für „Barrierefreies Bauen“ in Pulsnitz

Im Rahmen der Mittelvergabe aus dem Landesprogramm „Lieblingsplätze für alle“ erhalten zwei Pulsnitzer Antragsteller eine Projektförderung: Dem Evangelisch-Lutherischen Kirchspiel Maria und Martha Pulsnitz wird der Einbau einer Induktionsschleife einschließlich akustischer Verstärkeranlage in der Kirche Lichtenberg und dem Christlichen Verein Oberlichtenau e.V. die Beschaffung einer induktiven Höranlage im Jugendzentrum Westlausitz (Kirchweg 1) gefördert.

Mit Fördermitteln aus dem Programm „Lieblingsplätze für alle“ des Freistaates Sachsen werden Investitionen ermöglicht, die zum Abbau bestehender Barrieren, insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs-, Gastronomie- und Gesundheitsbereich beitragen. Dem Landkreis Bautzen obliegt dabei die Entscheidung über die konkrete Fördermittelvergabe. Das Gesamtbudget von 311.400 Euro, das dem Landkreis Bautzen im Jahr 2022 zur Verfügung gestellt wird, wurde auf insgesamt 16 Maßnahmen verteilt. Im Jahr 2022 sind 25 Prozent der Förderung des Freistaates zur Schaffung von Barrierefreiheit in bestehenden ambulanten Arztpraxen und Zahnarztpraxen vorgesehen.

Durch die Beseitigung bestehender Barrieren soll Menschen mit Behinderungen der Zugang zu und die Nutzung von öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen



Die 1840/1841 errichtete Kirche in Lichtenberg (Foto: M. Eckardt)

erleichtert werden. Ziel ist es, behinderten Menschen eine ganz selbstverständliche Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Im Zeitraum 2014 bis 2022 konnten durch das Förderprogramm bereits 152 Projekte mit einem Gesamtförderbetrag von 2.208.548,08 Euro im Landkreis umgesetzt werden. Das Landesbudget beträgt 2022 vier Millionen Euro. PA

Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Am Mittwoch, den 18. Mai 2022, dürfen wir in der Zeit von 9 bis 12 Uhr unser Dorf von seinen besten Seiten der Jury zum Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ präsentieren. Die Arbeiten im Organisationsteam sind in vollem Gange, die Streckenplanung ist abgeschlossen und dank der fleißigen, ehrenamtlichen Teilnehmer können wir die Bewertungskommission an diesem Tag auch rundum betreuen.

Die Präsentation unseres Ortes wird in diesem Jahr sehr zentral erfolgen. Dabei haben wir darauf geachtet, die Themenblöcke Wirtschaft/Entwicklungskonzepte, Baugestaltung/Siedlungsentwicklung, Soziales/Kultur sowie Grüngestaltung/Naturschutz gleichermaßen zu präsentieren. Aufgrund des knappen Zeitbudgets

für die Begehung und der vielfältigen weiteren Entwicklungen werden wir die entfernteren Highlights von Oberlichtenau in einem kleinen Imagevideo präsentieren. Dazu sind wir in den nächsten Wochen im Ort unterwegs und gehen auf die Vereine zu, um Material für die Präsentation zu sammeln.

Wer sich über den aktuellen Stand der Planungen informieren oder sich daran beteiligen möchte, kann uns gern bei den wöchentlichen Workshops besuchen. Diese finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Alternativ ist der Planungsstand auch hier zu finden: www.oberlichtenau.de.

**Tino Michel, stellv.
Ortsvorsteher von Oberlichtenau**

Ein „KunstKASTEN“ für Lichtenberg

Nach zweieinhalb Jahren Bauzeit wurden die vom Landkreis Bautzen koordinierten Breitbandprojekte Cluster 1 bis 9 beendet. Im Rahmen dessen wurden über 1.500 Netzverteilerkästen zur Versorgung mit schnellem Internet errichtet. Damit die Erinnerung an dieses große Projekt und die geleistete Arbeit aller Beteiligten nicht schwindet, wurde – ähnlich der Landkreisprojekte „Kunst am Bau“ und „KunstBUS“ – zum Breitbandprojekt der „KunstKASTEN“ ins Leben gerufen. Der Gedanke dahinter ist, die grauen Netzverteilerkästen in den Ortschaften freundlicher zu gestalten, um

gleichermaßen längere Aufmerksamkeit für das Breitbandprojekt, als auch einen kulturellen Mehrwert zu schaffen.

Im Zeitraum vom 3. März bis 4. April 2022 wurden im Landkreis Bautzen insgesamt 130 Netzverteilerkästen mit „Hussen“ genannten Überzügen verhüllt, die vier unterschiedliche Motive tragen. Die Motive der Hussen stammen von den Künstlern Kathrin Christoph, Anett Münnich, Thomas Reimann und Oskar Staudinger. Seitlich ist jeweils in deutscher und sorbischer Sprache eine kurze Projektinformation zu lesen. PA



Bürgermeisterin Barbara Lüke (Schirm) am 30. März zusammen mit Birgit Weber (Beigeordnete des Landrates) sowie den Bürgermeistern Christian Mögel (Lichtenberg), Sandro Bürger (Steina) und Bürgermeisterin Sonja Kunze (Ohorn) in Lichtenberg (Foto: LRA)

Redaktioneller Hinweis

Ab Ausgabe 5/2022 erfolgt der Druck des „Pulsnitzer Anzeigers“ durch die Druckerei DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG in Elsterheide OT Bergen und die Haushaltszustellung über den Vertrieb der Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG. Falls es in diesem

Zusammenhang zu Verzögerungen oder Zustellabweichungen kommen sollte, bitten wir um Verständnis bzw. um eine entsprechende Mitteilung, um etwaige Anlaufschwierigkeiten zielgerichtet überwinden zu können.

Ihr Dr. Michael Eckardt



Bekanntmachungen Ohorn

1. Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Ohorn für das Jahr 2022 erfolgt durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus vom 2.5. bis 15.5.2022. Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung werden in der Zeit vom 2.5. bis 15.5.2022 elektronisch auf der Internetseite der Gemeinde unter www.ohorn-sachsen.de zur Einsichtnahme für jedermann zur Verfügung gestellt. 2. Die öffentliche Bekanntmachung über das Recht zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Landrat am 12.6.2022 erfolgt durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus ab 16.5.2022.

Anpassung Mahngebühren

Die Gemeinde Ohorn gibt hiermit bekannt, dass sich für die schriftliche Mahnung nach § 13 Abs. 2 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (SächsVwVG) wegen rückständiger Forderungen unter Berufung auf die gesetzlichen Vorschriften des Freistaates Sachsen und das 10. Sächsische Kostenverzeichnis (SächsKV), welches zum 21.10.2021 in Kraft getreten ist, die Mahngebühr von derzeit 5,00 Euro auf 8,00 Euro erhöht. In der Mahnung ist für die Zahlung der offenen Forderungen eine Frist von mindestens einer Woche zu bestimmen.

Sitzungstermine

Am Mittwoch, dem 18.5.2022, findet die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Bei Bedarf findet vorher eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Die Tagesordnungen mit Veranstaltungsort und Zeit entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab 10.5.2022 oder über unsere Internetseite.

Für Mittwoch, den 11.5.2022 ist eine öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz geplant. Die Tagesordnung mit Ort und Zeit entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus ab 3.5.2022 oder über das Ratsinformationssystem der Stadt Pulsnitz.

Seniorenfahrt

Zum Grenzhupp'n im Zittauer Gebirge geht es am Dienstag, dem 31.5.2022. Die Reisebegleitung informiert Sie in der „Rollenden Mundart“ und die Fahrt führt über die verschiedenen Grenzen. So schauen wir mal in Böhmen rein und bei den Nachbarn in Polen. Der Preis mit Busrundfahrt, Mittagessen, Reiseleitung und Kaffeegedeck beträgt 68 Euro, eine Auslandsrankenversicherung kostet einen kleinen zusätzlichen Beitrag. Abfahrt ist 9.10 Uhr auf dem Gickelsberg,

danach die Haltestellen im Ort und am Betreuten Wohnen. Melden Sie sich bitte direkt bei Jäkel's unter 035952-58269 an.

Heimat- und Geschichtsverein Ohorn mit neuen Aktivitäten

Am 17. September dieses Jahres feiert der Heimat- und Geschichtsverein Ohorn 2002 e.V. (HGV) sein 20-jähriges Bestehen. Nach zwei Jahren pandemiebedingter sehr eingeschränkter Vereinsarbeit sind für die nächsten Monate wieder einige beliebte und traditionsreiche Höhepunkte für die Einwohner unserer Gemeinde und ihre Gäste geplant.

Für August ist eine Neuauflage des Gickelsberger Hafenfestes, organisiert durch die AG Gickelsberg, vorgesehen. Am 2. Oktober wollen wir eine Hobbyschau mit allerlei Höhepunkten in den Museumsräumen sowie eine Kaffeestube mit Kuchenbasar durchführen. Zur beliebten Ohorner Kirmes Mitte Oktober lädt die AG Heimatabende zu drei Veranstaltungen in die Mittelschänke ein, um mit einem neuen Mundartprogramm die Lachmuskeln der Ohorner und ihrer Gäste zu strapazieren. Am Samstag vor dem 3. Advent möchte die AG Weihnachtsmarkt möglichst viele Besucher mit Glühwein und anderen Leckereien verwöhnen. Der Weihnachtsmann wird sicher wieder den Weg nach Ohorn finden. Auch das Museum wird mit einer kleinen Sonderausstellung hoffentlich begeistern.

Seit Gründung hat Elke Fleischhauer als Vorsitzende des HGV mit viel Engagement und Fleiß die Geschicke des Vereins geleitet und geprägt. Dafür gebührt ihr Dank und Anerkennung. Nun hat sie den Staffelstab weitergereicht. Auf der letzten Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt, seit diesem Jahr setzen Kerstin Uhlmann als Vorsitzende und Sonnhild Vydrel als ihre Stell-

vertreterin die erfolgreiche Arbeit des HGV Ohorn fort.

Um auch künftig eine kreative Vereinsarbeit zu leisten, benötigen wir aber auch neue Ideen und Impulse. Deswegen sind wir alle gemeinsam sehr daran interessiert, Nachwuchs für unseren Verein zu gewinnen. Wer also Interesse hat, im Heimat- und Geschichtsverein Ohorn 2002 e.V. mitzuarbeiten, meldet sich am Besten in der Gemeindeverwaltung Ohorn.

Vorstand des Heimat- und Geschichtsverein Ohorn 2002 e.V.

Information der Jagdgenossenschaft Ohorn

Am 11.5.2022 findet um 19 Uhr in der Mittelschänke Ohorn die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft statt. Nach zwei Jahren haben wir nun endlich die Möglichkeit, wieder eine Versammlung durchzuführen.

Tagesordnung

- Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Was ist in 2 Jahren passiert?
- Bericht Kassenwart
- Bericht Jäger
- Allgemeine Anfragen

Alle anwesenden Jagdgenossen erhalten an diesem Abend einen Zuschuss zur Verköstigung laut Beschluss der Vollversammlung vom 20.4.2017. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen von Mitgliedern und Gästen.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Ohorn

Redaktioneller Hinweis

In PA 4/2022 wurde dem Beitrag „Ein Abschied – mit weinenden und lachenden Augen“ (S. 6) versehentlich eine fehlerhafte Autorennennzeichnung zugeordnet. Richtig muss es „Gabriele Brückner, Grundschule Ohorn“ heißen, die Redaktion bittet um Nachsicht. **ME**

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Ute Seidel

am 7. April 2022 im Alter von 65 Jahren verstorben ist.

Frau Seidel war über viele Jahre in verschiedenen Einrichtungen unserer Gemeinde beschäftigt, so im Kindergarten, in der Schule und im Bauhof.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Angehörigen. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Sonja Kunze, Bürgermeisterin

Aufruf der Arbeitsgruppe „Waldsportplatz“

Liebe Ohorner:innen! Wie Ihnen vielleicht ersichtlich erscheint, ist der Ohorner Waldsportplatz in keinem guten Zustand. Daher hat der Sportverein ein Nutzungskonzept erarbeitet und dies dem Gemeinderat vorgestellt. Beiden ist jedoch vollkommen klar, ein solches Projekt nicht allein stemmen zu können. Wir würden gern eine Arbeitsgruppe ins Leben rufen, die sich diesem Projekt wieder gern gezielt widmen möchte. Angesprochen sind alle Ohorner:innen, Vereine, Institutionen und Firmen, dabei mitzuwirken. Bitte melden Sie sich bei: Sirko Mägel, Tel. 01 72/3 44 09 62. Vielen Dank!
(Foto: S. Mägel)
Der Vorstand
TSV 1865 Ohorn e.V.



Standesamtssmeldungen

Es verstarben

- am 19.03. – Irene Sigrid Schöne geb. Günther aus Pulsnitz, 94 Jahre
- am 23.03. – Erich Reiner Kunath aus Oberlichtenau, 82 Jahre
- am 19.03. – Martin Rudi Mager aus Ohorn, 93 Jahre
- am 31.03. – Kurt Johannes Kannegießer aus Pulsnitz, 87 Jahre
- am 02.04. – Richard Gerhard Müller aus Pulsnitz, 75 Jahre
- am 04.04. – Helga Brigitte Barth geb. Pöhland aus Oberlichtenau, 79 Jahre
- am 07.04. – Hannelore Ute Seidel geb. Lindner aus Ohorn, 65 Jahre
- am 10.04. – Frieda Elisabeth Rackow geb. Proschmann aus Lichtenberg, 87 Jahre
- am 13.04. – Horst Herbert Fritz Borrmann aus Oberlichtenau, 80 Jahre

in Dresden

- am 25.03. – Heinz Gotthard Oswald aus Pulsnitz, 86 Jahre

in Kamenz

- am 15.03. – Frieda Helga May geb. Rudolph aus Ohorn, 88 Jahre

in Radeberg

- am 06.04. – Hans-Dieter Horn aus Pulsnitz, 84 Jahre

Stellenausschreibung

Die Gemeindeverwaltung Ohorn schreibt zum 1.7.2022 die Stelle der **Schulsekretärin (w/m/d)** in der Grundschule Ohorn aus.

Ihre Aufgaben:

- alle anfallenden Sekretariatsarbeiten
- Kommunikation mit Eltern, Schülern, Lehrern, Betrieben und Behörden
- Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm SaxSVS
- schulspezifische und schulorganisatorische Angelegenheiten in Absprache mit der Schulleitung und dem Schulträger
- Beschaffungen und Inventarisierung

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Ausbildung in Bürokommunikation, Verwaltung oder gleichwertig
- gute PC-Kenntnisse
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Organisationsvermögen, selbstständiges Arbeiten, Kontaktfreudigkeit, positiver Umgang mit Kindern
- höfliches Auftreten, Diskretion

Wir bieten Ihnen:

- vielseitiges, interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- unbefristete Teilzeitbeschäftigung (20 Wochenstunden)
- Bezahlung nach TVöD-VKA
- 30 Tage Erholungsurlaub

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 15.5.2022 schriftlich an die Gemeindeverwaltung Ohorn, Schulstraße 2, 01896 Ohorn oder per E-Mail an gv@ohorn-sachsen.de.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen die Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vier Wochen zur Abholung bereit. Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden von uns nicht erstattet.

Sonja Kunze, Bürgermeisterin

**BESTATTUNGSINSTITUT
MUSCHTER Inh. B. WOLF**

*Wir sind für Sie da! ... für Ihren individuellen
Abschied und Ihre Trauer, jederzeit ...*

... als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauerprozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde einen friedvollen Abschied gestalten und ein wertvolles Andenken setzen.

Filiale Pulsnitz • Robert-Koch-Str. 15 • 01896 Pulsnitz
Telefon: 035955/ 712 823

Tag und Nacht unter 0176 218 708 76
info@bestattung-muschter.de www.bestattung-muschter.de

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz Robert-Koch-Straße 6a Tel.: 035955/ 72 59 8	Filiale 01477 Arnsdorf Hauptstraße 11 Tel.: 035200/ 24 67 4
--	---

2014396

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder

*In jedem Ende
steht ein Anfang*

Wir sind umgezogen!

*Ab sofort finden Sie uns auf dem
Julius-Kühn-Platz 14*

01896 Pulsnitz

Telefon jederzeit: 03 59 55 - 77 47 40 Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

2014358

Von hässlichen Entlein und stolzen Schwänen – Gebäude in Pulsnitz entwickeln sich (Teil 3)



Herrenhausplatz mit Herrenhaus: links vor und rechts nach der Sanierung (Fotos: E. Rietschel)

Herrenhaus – Herrenhausplatz

Eine gefühlte Ewigkeit stand das Gebäude an prominenter Stelle zwischen Kirche und Schlossteich leer, innen mit nassen Füßen und tiefen Rissen im Mauerwerk. Der hintere Teil des Grundstückes war mit der öffentlichen Toilette bebaut, auf dem vorderen Teil befand sich der öffentliche Parkplatz – eine seltsame Konstellation. So waren wir denn auch alarmiert, als uns vom Notar die Verkaufsmittelung erreichte – verbunden mit der Möglichkeit, das Vorkaufsrecht zu ziehen. Zwar genügt dafür nicht das bloße „Sein“ als Wohn- und Geschäftshaus. Aber die öffentliche Toilette und der Parkplatz waren für uns Grund ge-

nug, trotz des stolzen Kaufpreises den Erwerb in Betracht zu ziehen. Sofort ging es an die Investorensuche für das Gebäude selbst – mit eingessenen Pulsnitzern fanden wir auch erfahrene Sanierer, die bereit waren, auf das Grundstück bei öffentlicher Ausschreibung und einhergehender Sanierungsverpflichtung zu bieten. Zusammen mit Städtebaufördermitteln, die die Stadt weiterleiten kann, war das finanzielle Risiko des Durchgangserwerbes zwar noch vorhanden, aber beherrschbar. Die Abwicklung des Vorkaufsrechts gestaltete sich unkompliziert, konnten wir doch eine Lücke im zeitlichen Ablauf eines solchen Verfahrens finden, die wir nutzen konnten, um

schneller als sonst üblich alles umzusetzen. Sofort schrieben wir das Grundstück aus – nicht ohne zuvor die öffentliche Toilette sowie den Parkplatz herauszunehmen, denn beides galt es für die Stadt zu sichern. Ein Rückerwerb durch die SWG wurde nach Abwägung der Gesamtumstände verworfen. Der Versuch, das ausgegebene Geld im Weiterverkauf zu sichern, gelang, da wir zugleich mit der Städtebauförderung ein attraktives Zusatzangebot, das in diesem Fall an Private zu erfolgen hatte, liefern konnten – gegen Sanierungsverpflichtung natürlich. Wird diese nicht erfüllt, fällt das Grundstück an die Stadt zurück. Doch das wird nicht passieren! Von den Balkonen schauen die Bewohner heute direkt auf den Schlossteich, eine Ergotherapie zog nach Pulsnitz und bereichert so das Angebot – wir freuen uns über diese neue Lebensqualität im Zentrum und das Engagement aller Investoren für und in dem Gebäude.

Alte Schule – Durchgang Kirchplatz zum Schlossteich

Lange konnte sich der Eigentümer nicht entschließen, das Gebäude mit den zwei Fronten und ohne jegliche Freifläche zu sanieren. Irgendwann zog die letzte Mieterin aus, der Fußgängerdurchgang wurde geschlossen und es herrschte Ruhe. Der Verschluss des Durchganges war nun etwas, das uns als Stadt störte, auch wenn er natürlich das gute Recht des Eigentümers zum damaligen Zeitpunkt war. Da musste doch was zu machen sein! Die Fördermittel, die wir aus dem Städtebauprogramm an Private mit



(Fotos: E. Rietschel)

einer gewissen Höhe weiterfließen lassen müssen, waren der Schlüssel zum Erfolg. Der Freistaat wie auch der Bund ließen Förderhöhen zu, die wir nach Satzung im Grundsatz ausgeschlossen hatten, Ausnahmeföglichkeiten blieben. Doch das Programm wurde von den berechtigten Pulsnitzern in der Innenstadt gar nicht so nachgefragt wie es 2014 geplant wurde, der Anteil der Privaten blieb hinter der erforderlichen Quote zurück. So zogen wir aus dem Nachteil einen Vorteil und nutzten die Ausnahmeföglichkeit, die uns die Satzung gab: Bei zwei Fronten und einem für die Fußgänger wichtigen Durchgang konnten wir über die selbstgesetzte Begrenzung hinausgehen bis zur durch Bund und Land gesetzten

Obergrenze. Unter einer Bedingung: Der grundbuchrechtlichen Absicherung des Offenhaltens des Durchganges vom Morgen bis zum späteren Abend. Dem Eigentümer brachte das eine rund dreimal so hohe Förderung und allen Pulsnitzern die dauerhafte und gesicherte Möglichkeit, direkt vom Kirchplatz zum Schlossteich zu spazieren. Zehn neu sanierte Wohnungen gab es gleich noch dazu – wir sagen Danke! (Anm.: Teil 1 & 2 erschienen in PA 10 bzw. 11/2020).

Barbara Lüke, Bürgermeisterin



Leseempfehlungen

Erwachsenenliteratur

- Bernd Stelter – Wer älter wird, braucht Spaß am Leben
- Susanne Popp – Der Weg der Teehändlerin (Roman)
- Eric Berg – Die Toten von Fehmarn (Krimi)
- Eva Almstädt – Ostseekreuz (Krimi)
- Franziska Steinhauer – Spreewald-Tiger (Krimi)

Kinderliteratur

- Sabine Praml – Wenn sieben wilde kleine Hasen dem Nachbarn gleich zu Hilfe rasen
- Kerstin M. Schulz – Pepe und das große Rennen
- Suzanne & Max Lang – Kein Stress, Jim!
- Max Parkos – MÄTSCH! Wie man steinreich und superbeliebt wird

Katalog: www.pulsnitz.bbopac.de

Öffnungszeiten:

Di und Do 12 bis 18 Uhr
Mi und Fr 10 bis 16 Uhr

Kontakt: bibliothek@pulsnitz.de



Alte Schule, Durchgang zum Kirchplatz: links vor und rechts nach der Sanierung (Fotos: E. Rietschel)



(Fotos: E. Rietschel)

Anschauliche Schnittvorführung vom Fachmann

Am dritten März-Wochenende konnte der Obstbauverein Steina e. V. bei herrlichem Frühlingwetter zahlreiche Gäste zum diesjährigen Obstbaumschnitt begrüßen. Als Fachmann für die Schnittvorführung war Klaus Schwartz – Seniorchef der Löbauer Baumschule Schwartz – eingeladen. Seit vielen Jahren macht er sich um die Erhaltung regionaler Obstsorten verdient, die hier traditionell angebaut werden. Trotz der etwas schwieriger klimatischer Bedingungen in den Höhenlagen der Oberlausitz bringen diese ansprechende Früchte und Erträge. Zunächst erklärte Herr Schwartz anhand von Bildtafeln und Zweigen, wie der Schnitt an Obstbäumen fachgerecht durchzuführen ist. Auf dem Kroneplatz wurden vor einigen Jahren hochstämmige Obstbäume gepflanzt, die schon längere Zeit keinen fachmännischen Schnitt mehr erfahren haben; genau diese Situation besteht auch in vielen privaten Gärten. Es war deshalb sehr hilfreich

am praktischen Beispiel zu erfahren, dass auch bei scheinbar undurchdringlichem Astwerk wieder Linie und Fassung in die Krone gebracht werden können. Auf der hohen Leiter stehend, demonstrierte Klaus Schwartz, was aus der zu dichten Krone entnommen werden muss und welche Triebe einzukürzen sind. Er erklärte auch, wie bei einem Baum mit zunehmendem Alter das Höhenwachstum zu bremsen ist, ohne den Mitteltrieb zu kappen. Ergebnis dieser anschaulichen und lehrreichen Schnittvorführung war ein fachmännisch geschnittener Apfelbaum, der, den Knospen nach zu urteilen, dieses Jahr einen reichen Ertrag bescheren wird. Die Vereinsfreunde und ihre Gäste konnten aus diesem Lehrgang viele praktische Tipps mitnehmen. Befähigt mit neuem Wissen, steht der Anwendung zu Hause nichts entgegen.

Astrid Hirschberg
Obstbauverein Steina e.V.



Baumexperte Klaus Schwartz bei der Schnittvorführung (Foto: Verein)

VVO-Infomobil macht Halt in Pulsnitz

Am Freitag, dem 13. Mai 2022, macht das blaue VVO-Infomobil von 9 bis 13 Uhr Halt auf dem Pulsnitzer Marktplatz. „Neben allen Neuigkeiten rund um Bus und Bahn haben wir auch die Broschüre zu den historischen Verkehrsmitteln im Gepäck“, sagt Jens Richter, Infomobilfahrer des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) zur aktuellen Tour durch den Verbundraum.

Die Broschüre „Historische Verkehrsmittel“ fasst alle Fahrpläne und Tarife der beiden Schmalspurbahnen, der Dresdner Bergbahnen und der Kirnitzschalbahn zusammen. Zudem bietet sie einen Einblick in die Streckengeschichten und gibt Tipps zu Zielen entlang der Bahnen. Alle Flyer, Fahrpläne, Tickets und Broschüren sind nicht nur am Infomobil sondern ebenso in den Servicezentren aller Ver-

kehrsunternehmen und der VVO-Mobilitätszentrale erhältlich. Telefonische Bestellungen sind unter 03 51/8 52 65 55 oder unter vvo-online.de möglich.

Das VVO-Infomobil ist täglich im Verbundraum unterwegs. Besonders Orte, wo es kein Kundenzentrum der Verkehrsunternehmen gibt, sind Ziele des blauen Transporters mit den großen Piktogrammen. Hier erhalten alle Fahrgäste aus erster Hand die notwendigen Infos und Tickets zum öffentlichen Nahverkehr. Station macht das VVO-Infomobil hauptsächlich auf Märkten und Messen, kann aber auch individuell für Veranstaltungen oder von Schulen gebucht werden.

VVO/PA

Datum: Freitag, 13. Mai 2022

Ort: Pulsnitz, Markt

Zeit: 9 Uhr bis 13 Uhr

Eltern-Kind-Nachmittag im Spatzennest

Unter Einhaltung der Hygienebestimmungen konnten wir am 13. April endlich mal wieder einen Eltern-Kind-

Nachmittag im Spatzennest durchführen. Traditionell vertreiben wir an diesem Tag den Winter mit einem Osterfeuer im Garten. Bei Bratwurst und Getränken konnten alle fröhlich miteinander plaudern und das kleine Fest genießen. Wir hoffen, dass alles so entspannt und wir am 1. Juni unser Sommerfest zum Thema „Sommerfasching“ feiern können. Übrigens: Wir sind gerade dabei wieder einen Spiel- und Krabbelkreis für die Kleinsten ins Leben zu rufen (Kostenbeitrag 2 Euro). Nähere Informationen gibt es unter 03 59 55/4 05 14.

Erik Höckendorff
Kita Spatzennest



(Foto: Kita)

130 m² Büro-, Praxis-, Gewerbefläche

Zu vermieten in Pulsnitz, Nähe Bus-/Bahnhof, komplett top saniert, Glasfaser anliegend, LAN Verkabelung, Tel.: 0172-3440962.

Unsere Grillabende

Freuen Sie sich auf unsere gemütlichen und kreativen **GRILLABENDE** vom 19. Mai bis 16. September 2022

Schumann's
RESTAURANT
GENUSSWERKSTATT

immer donnerstags und freitags ab 17 Uhr. Wir grillen bei jedem Wetter.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig unter: bestellung@schumanns-genusswerkstatt.de

Kastanienweg 7
01896 Pulsnitz
Tel. 035 955 - 43 841
www.schumanns-genusswerkstatt.de



Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes: Mai 1922

Versorgungslage

Erneut stiegen die Brotpreise. Nunmehr kosteten ein 3 Pfund Brot 10,65 Mark und eine Semmel 75 Pfennige. Auch das Wochenblatt erhöhte die Bezugspreise auf 12 Mark im Monat und der Arbeitgeberverband des Fuhr- und Verkehrsgewerbes teilte mit, dass infolge der täglich steigenden Futtermittelpreise, der enormen anderen Kosten sowie neuerer bedeutender Lohnerhöhungen ab 1. Mai 1922 eine Erhöhung sämtlicher Fuhrlohn- und Rollgeldsätze eintreten muss.

Aus der Geschäftswelt

Am 1. Mai 1920 konnte die Firma E. R. Borsdorfs Nachfolger (Inhaber Julius Neubarth) auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Die Firma, welche sich mit der Herstellung von Gurten und Bändern befasste, wurde im Mai 1872 von

Robert Borsdorf gegründet und 1899 von Julius Neubarth übernommen. Heute befindet sich am Standort gegenüber dem Schützenhaus eine Anlage für betreutes Wohnen.

Frau Charlotte Stenzel teilte in einer Anzeige den Pulsnitzern mit, dass sie sich hier als Zahnärztin niedergelassen habe und bei den Ortskrankenkassen und den Betriebskassen der Firmen Schurig Raupach und I. G. Hauffe zugelassen sei. Ihre Praxis hatte sie am Markt in der 2. Etage des Hotels Grauer Wolf.

Neu in das Handelsregister eingetragen wurden: Die Firma Oswald & Reppe in Friedersdorf (Fabrikation von Schürzen und der Großhandel mit Textilien) und die Firma Wilhelm Klinsport in Pulsnitz (Agentur- und Kommissionsgeschäft

in Webgarnen und Geweben). Der Weber Martin Boden (Gemeindeältester in Meißnisch-Pulsnitz) wurde für 25 Jahre Tätigkeit bei der Firma I. G. Hauffe mit einem Diplom und Geldgeschenken geehrt.

Veranstaltungen

Am 20. und 21. Mai feierte der Radfahrclub „Phönix“ Pulsnitz und Umgebung sein 25-jähriges Jubiläum. Dazu startete von Pollacks Restaurant auf der Königsbrücker Straße ein Straßenrennen über 35 km mit Ziel am Waldschlösschen sowie ein Mannschaftsrennen über 50 km vom Waldhaus aus. Auf dem Saal des Schützenhauses fanden Wettkämpfe im Kunstradfahren sowie im Radball statt. Als Abschluss lud der Radfahrclub zum großen Tanzvergnügen ein. Der Stadtrat hatte wegen des zu erwartenden star-

ken Fremdenverkehrs extra erlaubt, am Sonntag die Geschäfte von 11 bis 18 Uhr zu öffnen.

Das Olympia-Theater annoncierte folgendes: Sonnabend, 18 Uhr „Unter Alaskas Urwaldriesen“. Ein Farmerdrama mit der beliebten amerikanischen Schauspielerin Viola Dana. Sonntag, 18.30 Uhr: Der große Henny Porten Monumentalfilm „Die Geier-Wally“. Ein Drama aus den Bergen in 7 Akten.

Zum Himmelfahrtstag fanden wieder vielfältige Veranstaltungen in den zahlreichen Gaststätten von Pulsnitz und Umgebung statt. So im Berg-Gasthaus Keulenberg, Guhr's Gasthof Friedersdorf, Gasthof zu den Linden und Restaurant „Zum Pulsnitztal“ in Oberlichtenau, Gasthof Großnauendorf und im Forsthaus Luchsburg.

Was sonst noch interessierte

Am 24. Mai wurde das Walkmühlenbad der öffentlichen Benutzung übergeben. Als Badeaufseher wirkten Emil Kühne und seine Ehefrau, welche in der Walkmühle wohnten. Die Tageskarte kostete für Kinder 30 Pfennige und für Erwachsene 1 Mark.

Die Stadt bot die Niederlagsräume im Erdgeschoss des früheren Luft'schen Grundstücks (Färberhänge auf dem Polzenberg) zur Verpachtung an. Mit Rücksicht auf die Wohnungsnot und das Wohnungselend in der Stadt beschloss der Stadtrat, dass in Zukunft Eheleute in die Wohnungsliste erst dann aufgenommen werden können, wenn der Ehemann mindestens das 25. Lebensjahr vollendet hat.

Andreas & Michael Schieblich
Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Kalenderblatt Mai: Historische Orte — E. R. Borsdorfs Nachfolger



Alter Firmensitz der Bandweberei E. R. Borsdorf.

Im Jahre 1872 gründete Emil Robert Borsdorf am Obermarkt in Pulsnitz eine Bandweberei. Er wurde am 27.11.1844 geboren und stammte aus einer angesehenen, in Pulsnitz weit verzweigten Töpferfamilie. Die Geschäftsgründung erfolgte am Obermarkt 289, im ehemaligen Haus des Leinwand- und Bandhändlers Kegel direkt neben der Apotheke, später erwarb der Apotheker und Pyrotechniker Herb dieses Gebäude.

Das Geschäft von E. R. Borsdorf lief sehr gut und bereits 1875 ließ er auf dem Grundstück Bahnhofstraße 252 ein Wohn- und Fabrikgebäude errichten, heute ist es ein Ärztehaus. Durch die Eröffnung der Eisenbahnlinie Radeberg-Kamenz 1871 waren diese – bis dahin unbebauten – Grundstücke sehr begehrt und es kam zu einer rasanten Ausdehnung der Stadt in Richtung Kamenz und Friedersdorf.

Zu damaliger Zeit war es selbstverständlich, dass man sich als Geschäftsmann auch gesellschaftlich engagierte und so war Emil Robert Borsdorf 26 Jahre lang Stadtverordneter, im Kirchenvorstand,

aktives Mitglied der Feuerwehr und Major beim Schützen Jäger Corps. Er war nicht verheiratet und hatte auch keine Kinder, deshalb übernahm im Jahre 1899 Heinrich Julius Neubarth die Firma, der Schwiegersohn von E. R. Borsdorfs Bruder, Gottfried Reinhold Borsdorf, Töpferreibeisitzer und Stadtrat in Pulsnitz. Die Bandweberei firmierte von da an mit dem Namen „E. R. Borsdorf Nachfahren“. Unter der Leitung des neuen Inhabers vergrößerte sich die Firma von Jahr zu Jahr und ein neuer Umzug stand an. Auf der Kamenzer Str. 262, das Grundstück der Töpferei seines Schwiegervaters, heute Wettinstraße 5 (Brunnenhof), wurde 1907 ein neuerbautes Geschäftshaus bezogen.

An dieser Stelle noch eine Anmerkung zur Familie Borsdorf: Es wird oft geschrieben, dass die Töpfermeister der Familie Borsdorf Pulsnitz in Richtung Böhmen verlassen hätten, was aber nur zu einem kleinen Teil stimmt. Von 1890 bis 1910 sind sogar gleichzeitig drei Herren Borsdorf – davon zwei Töpfermeister – im Stadtrat bzw. sind Stadtverordnete.



Wöchentliches Verladen der Schulterstücke nach Klotzsche zum Lager der russischen Handelsorganisation. Von links nach rechts die Herren Watzke, Haase, Wolf, Angermann, Richard Oswald, Kunze, Rudi Prescher

Für die Firma E. R. Borsdorf sollte es nicht der letzte Umzug sein. 1912 wechselte sie letztmalig in ein neu erworbenes Fabrikgrundstück auf der heutigen Bahnhofstraße 1. Als Wohnstätte entstand ein kleines Landhaus mit Garten.

Aus der Ehe mit Anna Rosa, geb. Borsdorf, gingen fünf Kinder hervor, der älteste Sohn Karl Johannes wurde 1923 Teilhaber der Firma, seine Schwester Anna führte die Funktion der Bürovorsteherin bis zur Enteignung der Firma 1972 aus und verließ dann die DDR.

Johannes Neubarth leitete die Firma erfolgreich und mit viel Fachverstand, Geschick und dem Gespür für die aktuelle Lage durch die Zeiten der Weltwirtschaftskrise und des Zweiten Weltkrieges. Nach dem Kriegsende gelang es ihm, Aufträge von der sowjetischen Besatzungsmacht zu organisieren, die auch das benötigte Material bereitstellen konnte. Die ersten Aufträge waren die Herstellung und Lieferung von Ordensband und später auch Schulterstücken. Nach anfänglichen Schwierigkeiten war die Produktion so erfolgreich, dass es 1946 schon um Produktionsmengen von 4.000.000 Paar Schulterstücken für Offiziere und Mannschaften, 2.000.000 Paar Kragenspiegel und 1.000.000 Meter Ordensband ging. Zur Herstellung dieser Menge und vor allem dieser speziellen Produkte war die Zusammenarbeit mit Färbereien, Konfektionsbetrieben, Breitwebereien und Kartonagenherstellern erforderlich. Der Betriebsführung von damals noch E. R. Borsdorf Nachf. gelang das beispielhaft in kameradschaftlicher Zusammenarbeit mit den hiesigen Betrieben. Anfang 1947 wurde die Herstellung der Offiziersschulterstücke eingestellt und auch für die Mannschaftsschulterstücke war kaum noch Bedarf.

Über diesen Neuanfang 1945 und die Produktion für die Rote Armee gibt es aus dem Nachlass der Familie ein uns vorliegendes handschriftliches Dokument. Es werden detailliert alle Materialien, Arbeitsabläufe und Partnerbetriebe beschrieben und mit Zahlen unterlegt. Als Kuriosum wird berichtet, dass der Betriebsleitung ein Orden der Roten Armee in Aussicht gestellt wurde, wenn eine Tagesleistung von 1.500 Paar Schulterstücken erreicht würde. Von einer Ordensverleihung ist natürlich nichts bekannt, aber wahrscheinlich hatten diese Aufträge und Verbindungen dazu beigetragen, einer sofortigen Enteignung zu entgehen. Aus dem gleichen Grund musste Johannes Neubarth 1959 als Geschäftsinhaber

eine staatliche Beteiligung aufnehmen. Mittlerweile hatte der Betrieb einschließlich Heimweber bis zu 200 Beschäftigte. Die Produkte unter dem Namen „Borsdorf bänder“ hatten auch international einen guten Ruf. 1972 wird für ihn und die Firma E. R. Borsdorf Nachf. zum Schicksalsjahr. Noch in die Zeit der Vorbereitungen zum 100. Firmenjubiläum erfolgt der Regierungsbeschluss über die Überführung der halbstaatlichen Betriebe in Volkseigentum.

Johannes Neubarth ging in den Ruhestand, er starb 1982. Rüdiger Rost bezeichnete ihn treffend als Unternehmer der Planwirtschaft. Seine Tochter Roswitha war eine bekannte Komponistin und Musikerin, ihr werden wir demnächst auch ein Kalenderblatt widmen.

Der Betrieb erhielt den Namen VEB Schnittwaren, ab 1975 wird er VEB Bandtex, Werk 2, Produktionsstätte 220. Mit dem Ende der DDR kam auch das Ende des Kombines Bandtex und seiner Produktionsstätten. Die Planwirtschaft hatte an der Gebäudesubstanz ihre Spuren hinterlassen, eine Rückführung

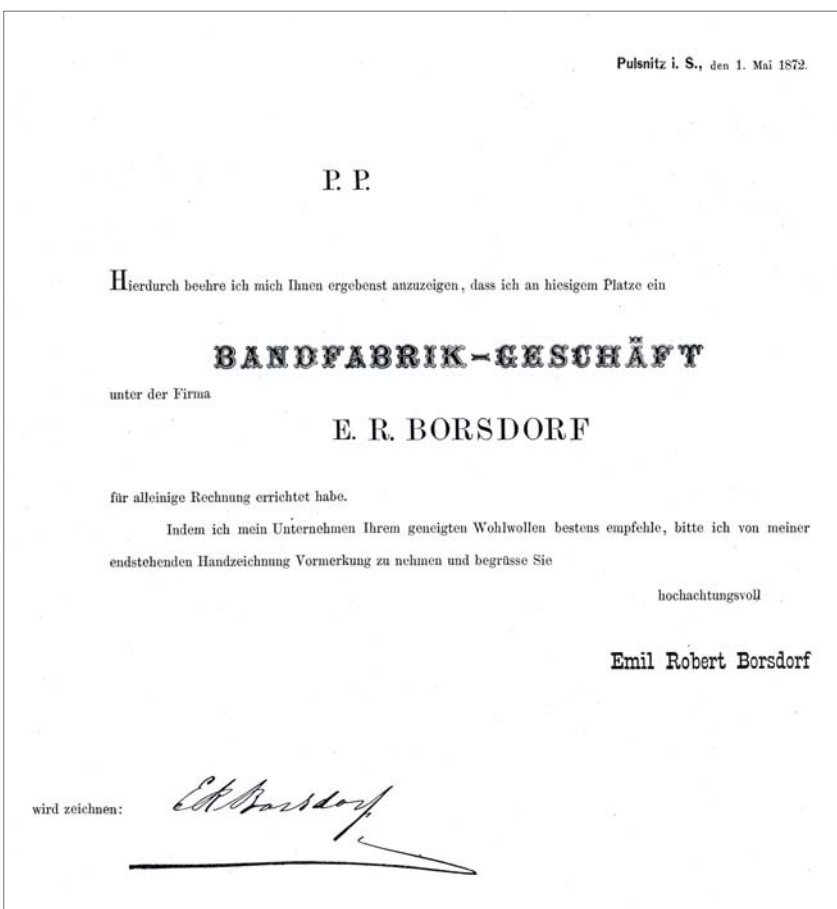


Johannes Neubarth und Herr Griehammer

in Privateigentum scheiterte. So erfolgte der Abriss der Produktionsstätten. Heute zeugt nur noch das ehemalige Verwaltungsgebäude an der Bahnhofstraße 1 von der ehemaligen Bandfabrik E. R. Borsdorf Nachf. Unter Einbeziehung der Grundstücke ehemalige Töpferei Domschke und ehemaliges Kaiserliches Postamt entstand hier ein sehr gelungener Gebäudekomplex von Pflegeheim und altengerechtem Wohnen.

Andreas & Michael Schieblich
Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Quellen und Fotos: Christoph Neubarth, Archiv Ludwig, Mager, Nachlass Roswitha Neubarth, Rüdiger Rost, Familie Kahle, Archiv Pulsnitzer Heimatverein e.V., Pulsnitzer Adressbücher, Industrie- u. Bandmuseum Großbröhnsdorf e.V. (Hg.): Die Bandweberei in Pulsnitz und Umgebung (2022). Kalendertexte auch unter www.kalender.pulsnitzer-heimatverein.de.



Geschäftsanzeige der Firma E. R. Borsdorf aus dem Jahr 1872.

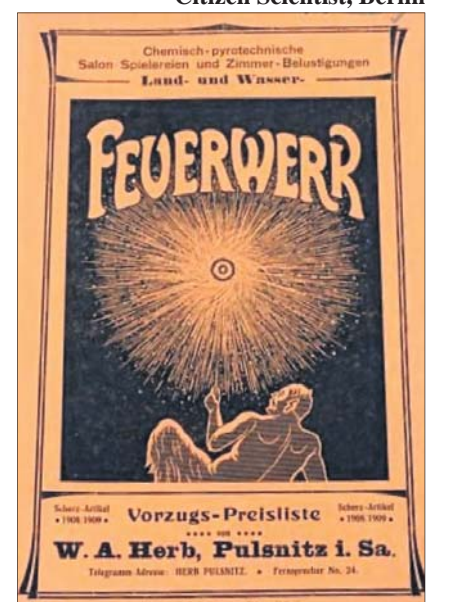
Feuerwerk aus Pulsnitz: Offene Fragen zur Firma W. A. Herb

Der Chemiker Wilhelm August Herb übernahm im Jahr 1859 die Löwen-Apotheke in Pulsnitz. Daneben betrieb er einen Chemikalienhandel mit Scherzartikeln und Feuerwerk. 1891 verkaufte er die Apotheke an Maximilian Pleißner, führte aber die Chemikalienhandlung am Polzenberg 16 weiter. Mindestens zweimal lösten seine pyrotechnischen Erzeugnisse Brände aus. Das neben der Apotheke gelegene Gebäude wurde sowohl im Mai 1878 als auch im Juli 1914 durch Explosionen beschädigt. Aber jedes Jahr lieferte er verlässlich ein abendliches Feuerwerk bei Veranstaltungen in der Stadt. Anfang der 1920er Jahre übernahm der Chemiker Dr. Ernst Becher mit seiner Frau Marie Friederike die Firma. Er führte, wie die Heimatforscherin Marie Anna Born (1919-2015) erwähnte, selbst Experimente mit Pulverraketen durch. Irgendwann zwischen 1923 und 1925 kam der Raketenpionier Rudolf Nebel als Teilhaber der Firma hinzu.

In diesem Zusammenhang werden Informationen zu Bechers Experimenten und über die Zusammenarbeit mit Rudolf Nebel gesucht. Leider ist die von Stadthistoriker Rüdiger Rost (1942-2019) erwähnte Arbeit von Maria Anna Born über Ernst

Becher (vgl. PA 2/2016: 7) bisher nicht gefunden worden, entsprechende Hinweise dazu leitet der „Pulsnitzer Anzeiger“ gerne weiter.

Dr. Wolfgang Both
Citizen Scientist, Berlin



Werbeannonce der Firma W. A. Herb um 1920 (Abb.: W. Both)



Lang ersehntes Trainingscamp der Turnerinnen der Sportgemeinschaft Oberlichtenau

Am 8. April, einem Freitagnachmittag, machten sich 22 Turnerinnen sowie ein kleiner Turner mit ihren vier Trainerinnen und einer Mutti – als Unterstützung für die Kleinsten aus der Ersten Klasse – auf in den Sportpark Rabenberg (Erzgebirgskreis) zu einem lang ersehnten Trainingslager. Dort empfing uns erst einmal Schnee, doch das störte uns nicht, denn

es ging direkt zum ersten Training in die Turnhalle. Die Geräte waren bereits alle aufgebaut, was für uns Luxus pur bedeutete. So verteilten sich alle Bewegungshungrigen hochmotiviert in der Halle und freuten sich über die 12x12 Meter große Federbodenmatte unter den Füßen, eine Schaumstoffgrube unter den Stufenbarrenholmen, den Anlaufteppich vor dem

Sprungtisch und mehr als zwei großen Landematten am Balken. Es war also für ausreichend Sicherheit gesorgt und es bedurfte nur noch Kraft, Spannung und Mut, um auch einmal neue Elemente auszuprobieren. Alle trainierten fleißig, auch am Samstag und Sonntag zu je drei Stunden. Für die Trainerinnen war es ein Vergnügen zu beobachten, wie willig, mutig, und unterstützend miteinander trainiert wurde, was sich auch positiv auf den gewünschten Erfolg auswirkte. Hatte sich einmal ein „kleiner Angsthasen“ zu etwas Schwierigerem überwunden oder war jemandem ein neues Element gelungen, wurde das lautstark von den mitfeiernenden Turnerinnen honoriert. Auch standen erfahrene, größere Turnerinnen den Jüngeren hilfreich zur Seite. Alle freuten sich am Ende über die erreichten Fortschritte. Das Mit- und Füreinander sowie der gegenseitige Respekt in unserer Turnerfamilie war nicht nur beim gemeinsamen Bowling zu spüren. Bei einem spontanen Tanzabend, der mit einem schottischen Reigentanz eröffnet wurde, zeigten sich aufs Neue Lebensfreude und Spaß in geballter Form. Alle waren sich einig, ein tolles Turn-Camp-Wochenende erlebt zu haben, welches möglichst bald wiederholt werden sollte. Den Organisatoren und Trainerinnen sei für dieses schöne Erlebnis herzlich gedankt.



Die Teilnehmer des SGO-Trainingscamps im Sportpark Rabenberg (Foto: privat).

Elke Lunze
SG Oberlichtenau e.V.

Hallenbelegung im Mai

Samstag, 30. April 2022 - Sporthalle Pulsnitz

11:15 Uhr WLL mJE SG Pulsnitz/Oberlichtenau - HVH Kamenz
12:15 Uhr WLL mJE HVH Kamenz - LHV Hoyerswerda
13:15 Uhr WLL mJE SG Pulsnitz/Oberlichtenau - LHV Hoyerswerda
14:15 Uhr OSL mJB SG Pulsnitz/Oberlichtenau - TBSV Neugersdorf
16:00 Uhr OSL Männer SG Oberlichtenau 1. - NSV gelb-weiß Görlitz
18:30 Uhr VL Männer HSV 1923 Pulsnitz 1. - Sportfreunde 01 Dresden-Nord e.V.

Sonntag, 1. Mai 2022 - Sporthalle Pulsnitz

11:15 Uhr OSL mJC SG Pulsnitz/Oberlichtenau - OSV Zittau
13:00 Uhr WLL Männer HSV 1923 Pulsnitz 3. - SG Eibau/Zittau 2.

Sonntag, 8. Mai 2022 - Sporthalle Pulsnitz

14:00 Uhr OSL Frauen HSV 1923 Pulsnitz - Radeberger SV 2.
16:00 Uhr OSK Männer HSV 1923 Pulsnitz 2. - OHC Bernstadt 2.

Samstag, 14. Mai 2022 - Sporthalle Pulsnitz

11:00 Uhr OSL mJB SG Pulsnitz/Oberlichtenau - TBSV Neugersdorf
ab 13 Uhr Punktspiele TTC Pulsnitz Kreis - Rangliste Herren

Sonntag, 15. Mai 2022 - Sporthalle Pulsnitz

11:15 Uhr OSL mJC SG Pulsnitz/Oberlichtenau - SSV Stahl Rietschen
13:00 Uhr WLL Männer HSV 1923 Pulsnitz 3. - SG Sohland/Friedersdorf 2.

Sonntag, 22. Mai 2022 - Sporthalle Pulsnitz

10:30 Uhr OSL mJB SG Pulsnitz/Oberlichtenau - OSV Zittau
12:15 Uhr OSL mJC SG Pulsnitz/Oberlichtenau - SV Stahl Krauschwitz
14:00 Uhr OSL Frauen HSV 1923 Pulsnitz - Königswarthaer SV
16:00 Uhr WLL Männer HSV 1923 Pulsnitz 3. - SSV Stahl Rietschen

Sonntag, 19. Juni 2022 - Sporthalle Pulsnitz

17:00 Uhr WLL Männer SG Oberlichtenau 2. - SG Sohland/Friedersdorf 2.
Änderungen vorbehalten

Nicole Löschner, HSV 1923 Pulsnitz e.V.



ZENTRALKÜCHE

www.laola-zentralkueche.de

leckere Mittagessen für Firmen und Büros sowie Privatpersonen und Haushalte

Mit Sorgfalt gekocht, mit Freude gegessen.

La Ola ZENTRALKÜCHE e.K. · Ziegenbalgstraße 30 · 01895 Pulsnitz · 0800. 168 99 99 · info@laola-zentralkueche.de

2014387



Einladung zur Mitgliederversammlung des HSV 1923 Pulsnitz e.V.

Datum: Mittwoch, 18. Mai 2022
Einlass: ab 17.30 Uhr, Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Schützenhaus Pulsnitz

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorstellung des Versammlungsleiters
2. Grußworte
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
4. Ergänzung der Tagesordnung
5. Berichte
- 5.1 Bericht des Vorstandes
- 5.2 Bericht zur Nachwuchsarbeit Handball
- 5.3 Bericht der Abteilung Leichtathletik
- 5.4 weitere Berichte (ÜL, SR etc.)
- 5.5 Finanzbericht
- 5.6 Kassenprüfungsbericht
- 5.7 Diskussion zu den Berichten / Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes
7. Ehrungen, Auszeichnungen
8. Beitrags- und Einsatzordnung „Handball“
- 8.1 Vorstellung der Änderung
- 8.2 Diskussion
- 8.3 Beschlussfassung
9. Änderung der Satzung des Vereins
- 9.1 Vorstellung der Änderung
- 9.2 Diskussion
- 9.3 Beschlussfassung
10. Wahl des neuen Vorstandes und der Kassenprüfer
- 10.1 Wahl der Wahlkommission
- 10.2 Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand
- 10.3 Wahl der Vorstandsmitglieder
- 10.4 Vorstellung der Kandidaten für den erweiterten Vorstand
- 10.5 Wahl der Mitglieder des erweiterten Vorstands
- 10.6 Vorstellung der Kandidaten für die Kassenprüfung
- 10.7 Wahl der Kassenprüfer
11. Schlusswort

Ergänzungen und Änderungswünsche zur Tagesordnung einzelner Mitglieder sind bis zum 4. Mai 2022 schriftlich beim Verein anzumelden. Stimmberechtigt sind Mitglieder gemäß § 8 Absatz 3 der Satzung des HSV ab dem vollendeten 17. Lebensjahr. Die Beschlussvorlagen sind in den Schaukästen und im Internet (www.hsv1923pulsnitz.de) veröffentlicht.

Handballsportverein 1923 Pulsnitz e.V.

Ergänzung zur Statistik des Jahres 2021

Im Amtsblatt des Monats April (vgl. „2021 in Zahlen – Statistisches aus Pulsnitz“, PA 4/2022: 7) fanden sich unter „Baugeschehen“ auch Angaben zur Anzahl der vom städtischen Bauamt gegenüber dem Landratsamt abgegebenen Stellungnahmen zu Bauanträgen im Stadtgebiet. Da Pulsnitz als erfüllende Gemeinde diese Aufgabe auch für die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft übernimmt, werden die 2021er Zahlen für die einzelnen Ortschaften in der untenstehenden Tabelle für zusammengefasst.

	Erteilte Stellungnahmen	davon durch das Landratsamt erteilte Baugenehmigungen	davon bisher genehmigte Einfamilienhäuser	davon genehmigte Neubauten gewerblicher Art
Steina	25	17	4	1
Ohorn	39	30	15	-
Großnaundorf	9	8	5	-
Lichtenberg	12	9	2	-
Pulsnitz (Stand 11.3.2022)	56	40	8	2

Die Anzahl der erteilten Stellungnahmen entspricht der Anzahl der vorgelegter Bauanträge und bzw. den Anträgen auf Vorbescheid. Die Anzahl der vom Landratsamt erteilten Baugenehmigungen gibt den Stand zum Abfragezeitpunkt wieder (13.4.2022), dies gilt auch für die Angaben zu den bisher genehmigten neuen Einfamilienhäusern und den bisher genehmigten Neubauten gewerblicher Art. Die restlichen Vorhaben sind Garagen, Carports, Umbauten/Sanierungen, Nutzungsänderungen, Balkonanbau, Verlängerungen u.a.

ME

Kirchennachrichten

Hufwanderung in Oberlichtenau
In diesem Jahr wollen wir wieder zu Fuß ein Stück die „Hufe“ der Kirchgemeinde Oberlichtenau, also das Gebiet, flächenmäßig erwandern. Nach einer kleinen Andacht im Grünem kehren wir auf den Pfarrhof nach Oberlichtenau zurück. Dort erwarten uns erfahrungsgemäß ein gemütliches Plätzchen am Feuer und eine Stärkung für den Körper. In netter Gesellschaft kann man so am 3.6. ab 18 Uhr sich in die wunderbare Natur aufmachen. Alle Wanderfreudigen und Geselligen sind dazu recht herzlich eingeladen. Und keine Sorge, wir laufen gemütlich und nicht all zu lange.

Maria Grüner
Ev.-Luth. Kirchspiel Maria und Martha Pulsnitz

Krieg in der Ukraine

Am 25.2. hatte die Nicolaikirche Pulsnitz zum Friedensgebet eingeladen. Ursprünglich, um für ein friedvolles und demokratisches Miteinander und für einen wertschätzenden Dialog aller in aufgewählten coronamüden Zeiten zu bitten. Wir können nur gemeinsam frei sein

(Jean-Pierre Wils), ist die verbindende Erkenntnis. Die viel gepriesene individuelle Freiheit allein hilft uns nicht weiter - endet nicht nur im Kreisen um uns selbst, sondern auch schnell in Einsamkeit und Isolation. All das wurde überschattet, als am 24.2. wieder Krieg in Europa Einzug hielt. Auch am 27.2. fand das Friedensgebet für die Ukraine in allen Kirchen Deutschlands statt: „Barmherziger Gott, wir haben Angst vor dem Krieg, der so viel Leid bringen wird. Wir beten für all die Verantwortlichen, dass sie Wege aus der Eskalation finden. Lass uns alle abrüsten mit Worten und Taten. Erweiche die Herzen derer, die hart geworden sind. – Bewahre uns vor der Willkür der Mächtigen dieser Welt und bringe sie zur Erkenntnis ihrer Grenzen. – Segne uns mit deinem Frieden, damit dein Friede sich auf Erden ausbreite!“ Friedensgebet in der Nicolaikirche, jeden Freitag um 18 Uhr.

Krieg vor unserer Haustür: Ukrainehilfe

Die Kirchgemeindevertretung Pulsnitz hat beschlossen, die soeben renovierte

Wohnung im Kirchlehn Ohorn über das Landratsamt für ukrainische Flüchtlinge anzubieten – Kita und Grundschule befinden sich hier in unmittelbarer Nähe. Die Kirchgemeinde wird für die neuen Bewohner dann eine Patenschaft übernehmen und bei allen anfallenden Herausforderungen zur Seite stehen. Die Wohnung ist möbliert und wurde zu Ostern bezogen. Dies war durch viele helfende Hände, Unterstützungen und Spenden dankenswerterweise möglich. Eine weitere Wohnung in der Gemeinde ist ebenfalls bezogen, leider aber noch wenig möbliert bzw. ausgestattet. Für Unterstützung melden Sie sich bitte im Pfarramt. Geldspenden sind ebenfalls dringend notwendig und werden dankbar angenommen: Kirchgemeinde Pulsnitz DE85 8505 0300 3000 0034 19, Verwendungszweck unbedingt wie folgt angeben: Spende Ukraine Ohorn. Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden. Vielen Dank für ihre Mithilfe!

Gisela Cominotto
Ev.-Luth. Kirchspiel Maria und Martha Pulsnitz

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!

2014392

GTS Gersdorfer Tankstelle & Kfz-Service GmbH

- Service rund um Ihr Auto -

WO: Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal

Tankstelle:

- Verschiedene Kraftstoffe
- Mix für Moped und andere Zweitaktmotoren
- AdBlue
- Zapfsäule oder im TankShop
- versch. Gasflaschen
- Coffee TO GO
- Kleiner aber feiner TankShop von A wie AdBlue bis Z wie Zigaretten

PKW- und LKW-Bürstenwäsche:

- Lackschonende Wäsche mit moderner Waschtechnik!
- Verschiedene Waschprogramme für individuelle Pflege Ihrer Autos, Transporter, Wohnmobile, LKW und Busse
- Vorwäsche per Hand
- Lackschutz und Reparaturreif
- Gratis Sauger
- Kundentreue wird belohnt

Kfz-Service:

- Ölwechsel
- Klimaanlage wartung
- Reifenservice und -lagerung
- Batterieservice
- Bremsenservice
- Reparaturen aller Art
- TÜV + AU

Autoaufbereitung:

- Fahrzeugkomplett aufbereitung
- Innenreinigung,
- Geruchs beseitigung
- Lackaufbereitung und -versiegelung
- Motorwäsche + Motorversiegelung
- Unterbodenkonservierung
- Hohlraumkonservierung

Kontakt: GTS Gersdorfer Tankstellen & Kfz-Service GmbH
Bahnhofstraße 17a
01920 Haselbachtal
Tel.: 03578/354-0



SCAN ME



2022660



„Konkrete Hilfe Ukraine“ – Pulsnitz ist mit dabei



Auf Initiative des Stadtrates und der Stadt setzt sich ein Sattelzug in Bewegung und fährt in die Ukraine. Pulsnitzer Stadträte mit eigenen, unmittelbaren Vor-Ort-Kontakten haben lange Listen mit detailliert aufgeführten Medikamenten und Verbandsmaterialien, Orthopädie- und Reha-Bedarf erhalten, die nun durch Pulsnitzer selbst direkt in die Ukraine gebracht werden. Verletzte, Verwundete und Kranke in fest bestimmten Krankenhäusern warten dringend zusammen mit ihren Ärzten auf die Hilfsmittel. Nun gilt es diese LKW zu füllen, auf Ihre Hilfe kommt es an!

Als Gesundheitsstadt sitzen viele Unterstützer der Initiative hier vor Ort „an der Quelle“ und können in Großgebinden die erbetenen Hilfsmittel kaufen. Lassen Sie unseren Spendentopf noch einmal anwachsen, aus dem heraus sich der LKW füllt, Geldspenden richten Sie bitte an das angegebene Konto (für das Finanzamt erforderliche Spendenbescheinigungen erhalten Sie selbstverständlich von der Stadtverwaltung):
Stadt Pulsnitz
IBAN: DE48 1203 0000 0001 2568 74
BIC: BYLADEM1001
DKB

Verwendungszweck „Konkrete Hilfe Ukraine.“

Wenn Sie direkten Zugang zu Medizin- und Reha-Produkten haben, nehmen Sie bitte unter ukraine@pulsnitz.de Kontakt zu uns auf, wir vermitteln Ihnen Listenpositionen und konkrete Absprachen. Wichtig ist uns, dass wirklich nur Benötigtes verschickt wird und wir auch sicher sein können, dass es tatsächlich vor Ort bei denen, die um Hilfe fragten, ankommt. Unser Logistiker fährt in der ersten Maihälfte los – es ist Zeit für Hase und Igel, sich auf den Weg zum Spenden zu machen! Noch besteht die Gelegenheit, sich in den letzten Tagen vor Abfahrt zu beteiligen. Von konkretem Ort zu konkretem Ort – Stadtrat und Stadt machen es möglich! Für Kurzentschlossene besteht noch dieses Erscheinungswochenende sowie am Montag Gelegenheit, uns zu unterstützen. Danach wird die Ware gekauft und verladen. Machen Sie mit!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung – und seien Sie gespannt auf die laufende Berichterstattung auf unserer Webseite oder in den sozialen Medien.

Ihre Barbara Lücke

Das Landratsamt Bautzen reduziert schrittweise die tägliche Corona-Berichterstattung. So wird die werktäglich erstellte Corona-Karte in Google-Maps mit den gemeindekonkreten Fallzahlen seit 28. März 2022 nicht mehr gepflegt. Darüber hinaus werden seit 4. April 2022 keine detaillierten Corona-Fallzahlen auf der Internetseite des Landkreises mehr veröffentlicht. Aktuelle Informationen werden weiterhin über das Corona-Portal unter www.landkreis-bautzen.de/corona sowie über den Corona-Newsletter veröffentlicht. Die Corona-Fallzahlen sind zwar nach wie vor hoch. Das Interesse an tagesaktuellen Daten nimmt jedoch ab, zudem stellt die Kommunikation im Zusammenhang mit den Kriegsvertriebenen aus der Ukraine eine neue umfangreiche Aufgabe für das Landratsamt dar. Aktuelle Zahlen, Daten und Fakten entnehmen können wie bislang den Internetseiten des Freistaates sowie dem Corona-Dashboard des RKI (covid-karte.de) entnommen werden.

Corona-Regeln in Sachsen laufen weitgehend aus

Seit Sonntag, 3. April 2022, sind in Sachsen die meisten Corona-Beschränkungen aufgehoben. Dazu zählen Zugangsbeschränkungen und Maskenpflicht. In folgenden Bereichen bleibt die FFP2-Maskenpflicht jedoch bestehen:

- Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, wie z. B. Arztpraxen, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, ambulante Pflege
- öffentlicher Personennahverkehr für Fahrgäste; für das Kontroll-, Service- und Bedienpersonal sowie Schüler genügt ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz

Testpflichten als Zugangsvoraussetzung bestehen weiterhin für Beschäftigte und Besucher der folgenden Einrichtungen:

- Pflegeeinrichtungen, Hospize, Werkstätten für behinderte Menschen, Krankenhäuser,
- Einrichtungen zur gemeinschaftlichen Unterbringung von Asylbewerbern, Flüchtlingen etc. und
- Justizvollzugsanstalten, Abschiebe-, Maßregelvollzugseinrichtungen o.ä.

Geimpfte oder genesene Arbeitgeber und Beschäftigte der oben genannten Einrich-

Landkreis berichtet weniger über Corona

tungen müssen mindestens zweimal pro Kalenderwoche einen aktuellen Testnachweis vorlegen. In stationären Pflegeeinrichtungen, Tagespflege und ambulanten Pflegediensten ist für diese Personengruppe mindestens dreimal pro Woche ein tagesaktueller Testnachweis vorzulegen. Darüber hinaus wird das Tragen von Masken (vorzugsweise FFP2) in öffentlich zugänglichen Innenräumen und die Einhaltung des Mindestabstandes dringend empfohlen. Weitere Informationen gibt es hier: <https://medienservice.sachsen.de/medien/news/1041174>

Corona-Regeln in Schulen und Kitas

Auch die Schul- und Kita-Coronaverordnung wurde angepasst. Neu ist, dass die Maskenpflicht aufgrund des neuen Bundesinfektionsschutzgesetzes in den Schulen und Kindertageseinrichtungen seit 3. April komplett entfällt.

Bis zu den Osterferien gilt weiter eine zweimalige Testpflicht pro Woche für den Schulbesuch. Tritt ein positiver Corona-Fall in der Klasse auf, dann muss der betroffene Schüler oder die betroffene Schülerin in die häusliche Lernzeit gehen. Die übrigen Schülerinnen und Schüler können in der Schule bleiben. Für sie besteht dann eine tägliche Testpflicht an fünf Tagen hintereinander. Das gilt auch für genesene und geimpfte Schülerinnen und Schüler. Vom Präsenzunterricht können sich Schülerinnen und Schüler nur mit einem ärztlichen Attest abmelden. Nach den Osterferien soll die anlasslose Testung dann komplett entfallen. <https://medienservice.sachsen.de/medien/news/1041173>

Viele Testzentren weiter in Betrieb

Die Corona-Testzentren im Landkreis Bautzen dürfen weiterhin Tests kosten-

frei anbieten. Die entsprechende Testverordnung des Bundes wurde verlängert. Da die Nachfrage nach Corona-Tests aufgrund der auslaufenden Corona-Beschränkungen sinken wird, haben erste Testzentren die Einstellung des Testbetriebs angekündigt oder reduzieren ihre Öffnungszeiten. Die Informationen werden fortlaufend in den Übersichten des Landkreises aktualisiert.

Impfstellen schließen

Die DRK-Impfstellen in Hoyerswerda und Kamenz sind geschlossen. Auch die kommunalen Impfstellen in Radeberg und Pulsnitz sind nicht mehr in Betrieb. Das Corona-Impfangebot des Gesundheitsamtes Bautzen in der Bautzener Tzschirnerstraße 14a wird in die allgemeine Impfsprechstunde des Amtes am gleichen Standort integriert. Für Impfungen ist daher eine Terminbuchung unter https://www.terminland.de/lra-bautzen/online/impftermine_MA notwendig. Weiterhin in Betrieb ist die DRK-Impfstelle im ehemaligen ALDI-Markt in der Dresdener Straße 49d in Bautzen.

Landratsamt arbeitet weiter mit Terminbuchung

Das Landratsamt Bautzen bleibt aufgrund der weiterhin hohen Inzidenzlage und einem hohen Krankenstand vorerst bis Ende April 2022 für den allgemeinen Besucherverkehr geschlossen. Anliegen können mit Terminabsprache vorgebracht werden. Die 3G-Pflicht gilt seit 4. April 2022 nur noch für die Termine im Ausländeramt. Die Maskenpflicht bleibt bestehen. Sie gilt wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Corona-Testzentren: www.lkbz.de/coronatest. Mehr zum Thema Corona: www.landkreis-bautzen.de/corona. **LRA**

2016589

WIR MAURER
BILDEN ZIMMERER
AUS DACHDECKER
BETONBAUER

BAU GRÄFE GmbH

Bau Gräfe GmbH
August-Bebel-Str. 2
01896 Pulsnitz

T: (035955) 44811
E: info@bau-graefe.de

www.bau-graefe.de

01896 **Lichtenberg**
Großbröhnsdorfer Straße 43

NATURSTEINE Rentsch

035 955-45186
www.natursteine-rentsch.de
natursteine-rentsch@t-online.de

AUSSTELLUNG UND BERATUNG
Grabmale
Urnensteine
Liegesteine
Individuelle Inschriften und Ornamente

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

2014390

2017623

01896 Pulsnitz • Tel. 035955 45050
Bischofswerdaer Straße 24

01917 Kamenz • Tel. 03578 310544
Schulplatz 2

Sanitätshäuser Schaub
Rehatechnik GmbH

Ihr kompetenter Partner in allen Versorgungsbereichen.

aus unseren Leistungen:

- Bandagen
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Brustprothetik
- Pflegehilfsmittel ...
- Reha - Technik
- Lymphol./ phleb. Kompressionsversorgung

Mitglied im Verbund **rehaVital**

www.schaub-pulsnitz.de

2022661

Suchen Mitarbeiter/in für Verkehrserziehung an schulischen Einrichtungen

- Keine Vorkenntnisse erforderlich
- Einsatz in Oberschulen, Gymnasien, Berufsschulen
- Firmenfahrzeug wird gestellt
- Anstellung in Vollzeit auch Teilzeit

Bewerbung an
VP Service GmbH
Verkehrserziehung/Promotion
Dr.-Wilhelm-Külz Straße 1a
01896 Pulsnitz
035955-70772
0174-6132306

Physiotherapeut Uwe Rösler



Mobile Physiotherapie
Krankengymnastik
Elektrotherapie
Massagen
Privat & alle Kassen
Wir kommen ins Haus

Tel.: 0173 - 562 7 698

2014185

**Langebrück & DD-Klotzsche
Kundenparkplätze kostenfrei**

25 Jahre Hahmann Optik



Sonne pur 2022
Geschützte Augen - Entspanntes Sehen
100% UV Schutz - Selbsttönende
Gläser und Sonnenbrillengläser
Zu Sonderkonditionen
Gleitsicht Sun ab 179,00
Einstärken ab 45,00
Mehrwert - Brillen mit 50% Rabatt
Sehen in neuen Dimensionen

01465 Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche
Königsbrücker Landstraße 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de
Aussehen in Perfektion

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2020/21

**HAHMANN
ART**



brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

**Willkommen bei Hahmann Optik in Langebrück und Dresden-Klotzsche
Sonne pur – Sonnenbrillenaktion 2022**

Nach mehr als 25 Jahren mussten wir leider unseren Standort Brunnenhof Pulsnitz, Wettin Straße 5, unfreiwillig verlassen.



Vielen Dank für eine tolle Zeit. Der gleiche Dank gilt unseren Mitarbeitern und allen Kunden. Wir freuen uns mit allen Mitarbeitern in unseren Filialen im Dresdner Norden auf Ihren Besuch.

Selbstverständlich bestehen all Ihre Garantien, Mehrbrillenrabatte (bis zu 50% Rabatt auf alle Gläser von Ergänzungsbrillen für 12 Monate) und Serviceleistungen bei uns in vollem Umfang weiter. Wir verlängern zusätzlich die Glasgarantien aller Pulsnitzer Brillen von 2 auf 3 Jahre. Dies gilt für alle Brillen ab 01.01.2020. Die Fahrtkosten zu uns erstatten wir Ihnen mit einem Zusatz - Gutschein von 9,90 Euro.

Wir freuen uns darauf, Sie weiterhin mit unserer ganzen Kompetenz zu betreuen. Ihr Team von Hahmann Optik GmbH freut sich auf Ihren Besuch
• 01465 Langebrück, Dresdner Straße 4-7, Telefon 03 52 01/7 03 50
• 01109 Dresden, Königsbrücker Landstraße 66, Telefon 03 51/8 90 09 12

te in Langebrück und Dresden-Klotzsche mit Parkplätzen direkt an den Geschäften. Freuen Sie sich auf tolle Angebote aktuell zu Sonnenbrillen und selbsttönenden Gläsern. Bei jedem Besuch erstatten wir Ihre Fahrtkosten in Höhe von 4,90 Euro.

Bitte beachten sie unsere veränderten Öffnungszeiten:
Mo – Fr.: 10 – 13 14 – 18 Uhr
Samstag: 09 – 12 Uhr

**Notfalltelefon
0179 - 40 35 940**
auch SMS und Whatsup

Weitere Informationen auch zur Terminvereinbarung.
www.hahmann-optik-art.de
www.hahmann-optik-sport.de

Bitte vereinbaren Sie unter allen Geschäftsnummern Ihren persönlichen Termin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Experte 2022**
• 01465 Langebrück, Dresdner Str. 4-7, Telefon 03 52 01/7 03 50
• 01109 Dresden, Königsbrücker Landstraße 66, Telefon 03 51/89 00 90 12



PS: Unsere Filialen in Langebrück und Dresden Klotzsche befinden sich in unmittelbarer Nähe der S-Bahn Haltepunkt

MARKUS NITSCHKE
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großbröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

2014392

Dachklempner
Gerüstbau
Dachreparaturen
Dachdeckerarbeiten

Meisterbetrieb
MH HARTMANN
Bedachungs GmbH

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und **modernste Materialien**, die halten, was wir seit über 25 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großbröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

2014392

WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT IHRER GELDANLAGE?
Entdecken Sie mit uns versteckte Potenziale

Ist Ihre Geldanlage gut aufgestellt? Lassen Sie Ihr Depot von uns analysieren. Auf Basis der Analyseergebnisse beraten wir Sie ausführlich zu möglichen Anlagealternativen.

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag gegebenenfalls nicht in voller Höhe zurück.

Olaf Jentsch
Allianz Generalvertretung
Julius-Kühn-Pl. 1, 01896 Pulsnitz
olaf.jentsch@allianz.de
www.olafjentsch-allianz.de
Telefon 03 59 55.7 24 50
Mobil 01 77.6 75 92 07

Allianz

2019661

Zwei linke Hände? Keine Zeit? Keine Lust?
Da werden Sie geholfen.
Helfer in Haus – Hof – Garten
Schulenburg
0152 34 20 53 74

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Alles **NEU** macht der Mai.

Und wir Ihre **Webseite.**

QUANTop
QuAnTop-ITService GbR
Pulsnitztalstr. 25 | 01896 Pulsnitz
Fernruf: 035955 / 71762
www.quantop.de

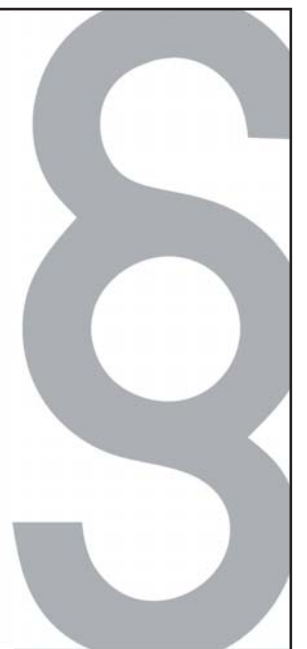
Heike Lotze
Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99
Mobil 01 72 / 344 344 1
e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



ITS TS-Personaldienstleistung
Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

SIE SUCHEN EINEN **PARTNER FÜR PERSONAL** ODER EINEN **JOB?**

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

ts-personaldienstleistung.de

2014383

Fernseh-Verkauf & -Service
Smart Home von Technisat - der Ganovenschreck

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleih von Beamern, Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**
Bergstraße 3 - 01900 Großbröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

2014392



Veranstaltungshinweise



INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Gefördert von

15. Mai: Stadt- und Pfefferkuchenmuseum Pulsnitz

Das Pulsnitzer Stadt- und Pfefferkuchenmuseum (Am Markt 3) ist am Internationalen Museumstag von 10 bis 16 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Anlässlich des Museumstages besteht die Möglichkeit, sich einen Pfefferkuchen individuell zu dekorieren (für die Rohlinge wird ein Betrag von max. 2 Euro erhoben). Kontakt: Tel. 03 59 55/4 42 46 bzw. www.pulsnitz.de/pfefferkuchenmuseum.html

1. Mai: Saisonöffnung mit dem Spielmannszug Oberlichtenau e.V.

Programm: 13 Uhr Eröffnung Festplatz, 13.45 Uhr Straßenparade durch Oberlichtenau, 14.30 Uhr Shows der Juniorband & Marsch- und Drillkontingent, anschließend Konzerte der Juniorband und des Marsch- und Drillkontingent

4. Mai: Öffentliche Chorprobe im Schützenhaus

Der Gemischte Chor Pulsnitz e.V. (GCP) lädt am Mittwoch, dem 4. Mai, herzlich ab 19 Uhr ins Schützenhaus zur öffentlichen Chorprobe ein. Darüber hinaus probt der GCP jeden Mittwoch ab 19 Uhr im Sport- und Freizeitzentrum in Oberlichtenau, Keulenbergstraße 6.

13. bis 15. Mai: Frühlingfest 2022 in Pulsnitz

Vom 13. bis 15. Mai 2022 findet auf dem Pulsnitzer Schützenplan/Schützenplatz das „Frühlingfest der Schausteller“ statt. Ab Freitag 14 Uhr laden klassische Fahrgeschäfte wie zum Beispiel Autoscooter, Karussell oder Breakdance zum Amüsieren ein. Dadurch steht der Schützenplan vom 13. bis 16. Mai nicht als Parkplatz zur Verfügung. Ausweichmöglichkeiten bieten die umliegenden Straßen oder der Parkplatz am Schlossteich (Dresdner Straße/August-Bebel-Straße).

21. Mai: Kita Oberlichtenau (Am Sportplatz 1): Kinderfest, Sa, 21. Mai 2022.

22. Mai: Tag der Parks und Gärten im Bibelland Oberlichtenau (Am Schlosspark 2)

Am Sonntag, dem 22. Mai 2022, öffnen die im Netzwerk miteinander verbundenen Einrichtungen zum 13. Tag der Parks und Gärten im Dresdner Heidebogen. Das Bibelland in Oberlichtenau ist wieder mit dabei, von 10 bis 17 Uhr werden die Gartenanlage und die Bibellandscheune geöffnet sein.

26. Mai: Barockschloss Oberlichtenau

Herrentag im Park ab 10.30 Uhr; ab 14 Uhr Konzert von HENRY LEHMANN UND DIE MARGIT BAND; freier Eintritt.

Rentensprechtag im Rathaus

Als Service der Deutschen Als Service der Deutschen Rentenversicherung können Rentenanträge im Rathaus in Pulsnitz beim monatlichen Rentensprechtag gestellt werden. (aufgrund der Umbauarbeiten bis auf Weiteres im Gebäude Goethestr. 28) Die Rentenantragstellung ist für alle Rentenarten möglich (z.B. Altersrenten, Hinterbliebenenrenten, Erwerbsminderungsrenten), sowie für alle Rentenversicherungsträger (z.B. Bund, Mitteldeutschland). Formulare

sind nicht vorab auszufüllen (elektronische Antragsaufnahme beim Termin). Die nächstmöglichen Termine sind: **19. Mai, 23. Juni und 21. Juli 2022.** Es ist eine Anmeldung erforderlich. Diese erfolgt vorab bei der Deutschen Rentenversicherung 0 35 78/31 02 17 (Versichertenberater Wolfgang Deißler). Hinweis: Rentenantragstellungen haben Vorrang. Bitte haben Sie Verständnis, wenn daher ggf. keine Termine für allgemeine Beratungen zur Verfügung stehen.

Entsorgungstermine

Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf, OT Oberlichtenau

Restabfall: Mo 2. und 16.05.
Bioabfall: Di 3., 10., 17. und 24.05.
Gelbe Tonne: Di 10. und 24.05.
Papiertonne: Fr 06.05.

Ohorn

Restabfall: Mi 11. und 25.05.
Bioabfall: Mo 2., 9., 16. und 23.05.
Gelbe Tonne: Fr 10. und 24.05.
Papiertonne: Do 12.05.
(Angaben ohne Garantie)

Wandergruppe Pulsnitz

Wanderung nach Friedersdorf

Treffpunkt: Donnerstag, 12. Mai, spätestens 13.15 Uhr, Postmeilensäule (neben Schützenhaus)

Wanderstrecke: Richtung Friedersdorf – dem Roten Strich folgend in Richtung Eichert – Otto-Buchwitz-Siedlung – weiter Richtung Friedersdorf – dort Einkehr in der Bäckerei Ziller. **Länge:** ca. 9 km

Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas

Treff mit Evelin: Die nächsten Wanderungen finden am 3. bzw. 25. Mai statt. Die erste führt entlang der Route Harlekin – Trebeteich – Eichardt – Kirchsteig – Schwedensteinweg – Klink – Harlekin, die zweite entlang der Route Harlekin – Sechse – Richtung Eierberg – Gottliebs Ruh, Frenzels Teich – Schlosspark – Harlekin. Treffpunkt ist jeweils 14 Uhr am Harlekin.

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Juni-Ausgabe erscheint am 28. Mai 2022, Anzeigenschluss ist am 13. Mai, Redaktionsschluss am 17. Mai 2022. Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

Die Inhalte des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“ wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Keine Haftung wird übernommen für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge sinnwändig zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder und nicht unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Die Redaktion geht davon aus, dass zugesandte Bilder frei von Rechten Dritter sind und keine Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen. Die rechtliche Verantwortung hierfür liegt allein bei den Autoren. Der Nachdruck oder die Weiterverbreitung von Inhalten des Amtsblattes ist nur nach Einwilligung des Herausgebers zulässig.

Impressum

Pulsnitzer Anzeiger: Amtsblatt für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie die Gemeinde Ohorn
ISSN 2750-8137

Herausgeber:

Stadtverwaltung Pulsnitz, Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz, www.pulsnitz.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Barbara Lüke
Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze
Redaktion: Dr. Michael Eckardt (ME bzw. PA)
Telefon 03 59 55/86 12 14, Fax: 86 11 09, anzeiger@pulsnitz.de

Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung und Satz: MK IT SERVICE Mario Krüger Pulsnitz, Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide OT Bergen; Auflage: 6.500, Verteilung: Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn, Jahresabonnement: Postversand ab 19,20 €, Bezug über den Herausgeber

Öffnungszeiten

Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information

Am Markt 3, Telefon 4 42 46
Aufgrund der aktuellen Lage und der gültigen Corona-Verordnung kann es zu Einschränkungen kommen.
Aktuelle Infos auf der Internetseite unter: www.pulsnitz.de.
Montag geschlossen
Dienstag - Sonntag 10 - 16 Uhr

Stadtmuseum und Bibliothek

Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81
Dienstag und Donnerstag von 12 bis 18 Uhr
Mittwoch und Freitag von 10 bis 16 Uhr

Jugendtreff Goethestr. 28

Alle Informationen unter: https://jugendtreffpulsnitz.webnode.com
Telefon: 01 76/79 24 58 00

Galerien des

Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

03 59 55/4 23 18

Geburtshaus Ernst Rietschels

Rietschelstraße 16
Projektausstellung „Kultur macht stark“ vom 10. April bis 1. Mai
Die Öffnung richtet sich in allen Ausstellungsstätten nach den Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie.

Ostsächsische Kunsthalle

Robert-Koch-Straße 12
Ausstellung „Figur und Figurine“ vom 2. April bis 5. Juni, donnerstags, freitags und sonntags zwischen 14 und 17 Uhr

Kultursaal

der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
Die Öffnung richtet sich in allen Ausstellungsstätten nach den Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie.

Paketdienstleister

Deutsche Post M.K. IT SERVICE

01896 Pulsnitz, Am Markt 7
Tel: 03 59 55/74 69 51
Montag - Freitag 10 Uhr bis 18 Uhr
Samstag 10 Uhr bis 13 Uhr

Hermes

Getränkemarkt Tamke
01896 Pulsnitz, Kamenzerstr. 6g
Tel: 01 74/5 67 20 30
Montag - Freitag 9 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Agip Tankstelle

01896 Pulsnitz, Kamenzerstr. 34
Tel: 03 59 55/4 42 09
Montag - Samstag 6 Uhr bis 22 Uhr

UPS

Computer und Beratung PALME
01920 Haselbachtal, Bahnhofstrasse 19a
Tel: 01 80/6 88 26 63
Montag - Freitag 9 Uhr bis 15.30 Uhr
von 12.30 - 13.30 Uhr geschlossen

GLS

Agip Tankstelle
01896 Pulsnitz, Kamenzerstr. 34
Tel: 03 59 55/4 42 09
Montag - Samstag 6 Uhr bis 22 Uhr

Informieren Sie sich bitte vorher zu den aktuellen Öffnungszeiten im Internet und in der Tagespresse.
Änderungen vorbehalten!

Notrufe

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst 0 35 71/1 92 22

Polizei - Notruf 110
Polizeirevier Kamenz
Poststraße 4 0 35 78/35 20

Polizeistandort Großröhrsdorf
Rathausplatz 1, Zimmer 32 03 59 52/38 30
Sorgentelefon: 08 00/1 11 01 11
Telefon - Seelsorge: 08 00/1 11 02 22

Frauenschutzhilfsdienste: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr 0 35 91/4 51 20
Störungs - Rufnummern:

Erdgas: 03 51/50 17 88 80
Strom: 03 51/5 01 78 88 10
ENSO Netz GmbH

(Gas) Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10 (kostenfrei), eMail service-netz@enso.de, www.enso-netz.de
ENSO Energie Sachsen Ost AG

(Strom) Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei), eMail: service@enso.de, www.enso.de

Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: 0 35 94/77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/39796 96
Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel: 03578/37 73 77

Wärmerversorgung: zentraler Havariedienst ewag Kamenz Tel: 0 35 78/37 73 77
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda

Straßenmeisterei Wachau (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel: 0 35 78/7 87 16 62 83

Pflegedienste

Diakonie Sozialstation Poststraße 5

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz und Königsbrück
Pflegedienstleiterin Anne-Kathrin Lösche, Telefon 03 57 95/2 89 80

Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25

Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00

Pflegedienstleiterin Diana Kießig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85

Termine nach Vereinbarung

Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55

Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Sigrid Bartylla
Termine: Dienstag 10-12 Uhr

Gottesdienste

Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55

01.05.	in Pulsnitz	10.15 Uhr Gottesdienst
	in Friedersdorf	09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
	in Ohorn	09.00 Uhr Gottesdienst, Fam. Sommer
	in Oberlichtenau	10.15 Uhr Gottesdienst, Pfr. Fourestier
18.05.	in Friedersdorf	09.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Hiecke
	in Pulsnitz	10.15 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Hiecke
15.05.	in Friedersdorf	09.00 Uhr Andacht mit Abendmahl, Pfrn. Grüner, Vikarin Seidel
	in Oberlichtenau	10.15 Uhr Andacht mit Abendmahl, Pfrn. Hiecke
	in Pulsnitz	15.00 Uhr musikalische Passionsandacht, Pfrn. Grüner
22.05.	in Pulsnitz	06.00 Uhr Osternacht, Pfrn. Grüner
	in Pulsnitz	10.15 Uhr Familiengottesdienst, Pfrn. Grüner
	in Oberlichtenau	08.45 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Hiecke
26.05.	in Ohorn	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Hiecke
29.05.	in Friedersdorf	09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Mantei

Pflegeheim Pulsnitz (Wettingplatz)
1. Mittwoch im Monat jeweils 15:15 Uhr und 16 Uhr

Jesus-Gemeinde – Standort Pulsnitz

01.05. 10 Uhr - Rangergelände
08.05. 10 Uhr - Turnhalle der GS Pulsnitz
15.05. 10 Uhr - Turnhalle der GS Pulsnitz
22.05. 10 Uhr - Turnhalle oder Rangergelände*)
31.05. 10 Uhr - Turnhalle oder Rangergelände*)
*) Ort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Unter pulsnitz@jgdresden.de erreichen Sie uns für weitere Info's und Anfragen.

Deutsches Rotes Kreuz - Blutspende

Der Blutspendedienst ist auf jede Blutspende angewiesen, um die Versorgung in den Krankenhäusern sicherzustellen. Nächste Termine:
Donnerstag, 12. Mai, 15.30 bis 18.30 Uhr, Pulsnitz, Oberlichtenau, Sport- und Freizeitzentrum, Keulenbergstr. 6. Reservieren Sie sich bitte online vorher einen Termin, um Wartezeiten zu vermeiden und dem vorgeschriebenen Mindestabstand gewährleisten zu können. Spender ohne eine Terminreservierung können wir in der momentanen Situation nur nach freier Kapazität zur Blutspende annehmen.

Bereitschaftsdienste

Anmeldung für Krankentransport: 0 35 71/1 92 22

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 61 17
Mo, Di, Do 19-7 Uhr; Mi, Fr 14-7 Uhr; Sa, So 24 Stunden

Zahnärzte: Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr
Sprechzeiten Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr
Rufbereitschaft besteht an dem jeweiligen Tag von 7 Uhr bis zum darauf folgenden Tag 7 Uhr.

Notdienstkreis Kamenz/Radeberg
Die Notdienste werden über eine Plattform auf der Website www.zahnarzt-in-sachsen.de festgelegt und nur für vier Wochen veröffentlicht, so dass zum Monatsende an dieser Stelle keine Notdienste mehr bekanntgegeben werden können.
26./27.3. Dr.med. Dirk Ladig, Kamenz, Ostr. 8, Tel. 0 35 78/7 84 85 95
30.4./1.5. Dr. med. dent. Torsten Christoph, Ziegenbalgstr. 5, Pulsnitz, 03 59 55/77 05 75
1./2.5. Praxis Alexander Hofmann, Louisenstr. 2, Königsbrück, 03 57 95/3 01 77
7./8.5. Praxis Maria Maka, Torweg 14, Radeberg, 0 35 28/41 24 35
8./9.5. Dr. med. Cordula Münzberg-Scholz, Seitenweg 18, Großerkmannsdorf, 0 35 28/41 16 30
14./15.5. Dipl.Stom. Heike Henack/Dipl.Stom. Ralf Henack, Radeberg, Heidestr. 156, 0 35 28/44 23 76
15./16.5. Dipl.-Stom. T. Kuchta, Haselbachtal OT Bischheim, Hauptstr. 39, 0 35 78/7 12 72
21./23.5. Praxis Dipl.-Stom. Harald Hein, Alte Schulstr. 16, Biehla, 0 35 78/31 58 74

Apotheken – Dienstbereichsamt Kreis Radeberg/Kamenz
Ständige Notdienstbereitschaft, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

30.4., 19.5. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, 03 57 95/4 23 38
1.5., 20.5. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, 03 57 95/2 86 64
2.5., 21.5. Löwen-Apotheke, Radeberg, Badstraße 17, 03528-442228
3.5., 22.5. Elefanten Apotheke, Altstadt Radeberg, Röderstraße 1, 0 35 28/44 78 11
4.5., 23.5. Heide-Apotheke, Radeberg, Schiller-Straße 95a, 0 35 28/44 27 70
5.5., 24.5. Mohren-Apotheke, Radeberg, Hauptstraße 4, 0 35 28/44 58 35
6.5., 25.5. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, 03 57 93/8 30
7.5., 26.5. Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, 03 59 52/5 89 15
8.5. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, 0 35 78/30 12 66
9.5., 25.5. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5, 03 57 96/97 33 10
10.5., 29.5. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf, Walter-Rathenau-Straße 3, 03 59 52/3 30 31
11.5., 30.5. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, 03 52 05/5 42 36
12.5., 31.5. Amoldis-Apotheke, Arnsdorf, Niederstraße 14, 03 52 00/25 60 & Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, 03 57 97/7 37 96
13.5., 24.4. Löwen-Apotheke, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17, 03 59 55/7 23 36
14.5. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, 03 59 55/4 52 68
15.5. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, 03 52 05/5 99 15
16.5. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 32, 0 35 78/31 80 20
17.5. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, 0 35 78/30 41 30
18.5. Lessing Apotheke, Kamenz, Macherstr. 18

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau (werktags 18–8 Uhr und Sa. + So. ganztägig, nur nach tel. Anmeldung!)

29.04.-06.05. Frau Dr. Obitz, Weixdorf, 0351/8 80 62 35
06.05.-13.05. Herr DVM Jakob, Radeberg T. 0 35 28/44 74 57 & 0171/8 14 77 53
13.05.-20.05. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla, 03 52 05/7 33 88
20.05.-27.05. Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißig, 0172/7 96 05 38
18.04.-22.04. Frau TÄ Junkert, Radeberg, 0160/1 25 29 84
Für den Bereich Kamenz, Königsbrück, Panschwitz
29.04.-06.05. Tierarztpraxis Panschwitz Tel. 03 57 96/9 64 38
TÄ Brandt, Reichenau Tel. 03 57 95/36 07 97
06.05.-13.05. Dr. Hoffmann, Kamenz Tel. 0 35 78/30 77 56 & 0171/6 21 08 07
Dr. Dziwok, Steina Tel. 03 59 55/4 47 39
13.05.-20.05. TAP Kamenz Tel. 0 35 78/30 23 77
20.05.-27.05. DVM Wackernagel-Thijssen, Schmorkau Tel. 03 57 95/4 21 95
27.05.-03.06. Dr. Richter, Biehla Tel. 0 35 78/30 83 95
22.4-29.4. Dr. Richter, Biehla Tel. 0 35 78/30 83 95
29.4.-6.5. Tierarztpraxis Panschwitz Tel. 03 57 96/9 64 38
TÄ Brandt, Reichenau Tel. 03 57 95/36 07 97